Auflage: 64.000

Fürth StadtZEITUNG

DAS OFFIZIELLE AMTSBLATT [62. JAHRGANG] MITTWOCH 15. FEBRUAR 2006 [NR. 3]

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne 3
Fürther Sahnehäubchen..... 4

Chatten mit dem OB

Am **Dienstag, 7. März,** findet von 18 bis 19 Uhr der nächste Internet-Chat mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung statt. Einmal mehr besteht dabei die Möglichkeit, unter der Adresse www.fuerth.de direkt mit dem Fürther Stadtoberhaupt in Kontakt zu treten, über die verschiedensten Themen zu diskutieren oder auch einfach Anregungen und Kritik loszuwerden.

Termine

In aller Kürze 16
Fürther Programm..... 17
Ärzte und Apotheken 28
Familiennachrichten..... 29

Amtsblatt 30

Grüner Markt
Stellenangebote 33
Kleinanzeigen 34
Impressum..... 36

An alle Gewinner der „Buddy Holly Story“-Freikarten

Die Buddy Holly Show wurde leider vom Veranstalter abgesagt. Bitte melden Sie sich in der **Stadt**ZEITUNGs-Redaktion unter Telefon 974-1204

Poculatorfest auf der Fürther Freiheit. Näheres auf Seite 6

Spielzeugstadt Fürth so stark wie nie

Hersteller aus der Kleeblattstadt präsentierten sich eindrucksvoll auf der Spielwarenmesse

Fotos: Blazina

Juniorchef Paul Heinz Bruder (re.) zeigte OB Dr. Thomas Jung (Mitte) und Wirtschaftsreferent Horst Müller (2. v. re.) die Neuheiten des Spielwarenherstellers. Mit im Bild: IHG-Geschäftsführer Christian Nowak (li.) und Seniorchef Heinz Bruder (2. v. li.).

Das Wehklagen in der Spielwarenbranche ist weit verbreitet. Konsumzurückhaltung, Geburtenknick, Billigproduktionen lauten die Schlagworte, die es – wie es oft heißt – den Herstellern das Leben schwer machten.
Nicht so bei den Fürther Unternehmen, die sich auch in diesem Jahr in eindrucksvoller Stärke auf der Spielwarenmesse präsentierten. Als Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller den Ausstellern aus der Kleeblattstadt einen Besuch abstatteten, vernahmen sie nur positive Stimmen. „Ob große Unternehmen wie Bruder oder Simba-Dickie mit BIG, die zu den Weltmarktführern in ihren Breichen gehören und millionenschwere Umsätze verbuchen können oder kleinere Firmen wie Trudi, Ferbedo, Rheinisch und Ulrich oder der Familienbetrieb Peter Stühler – sie alle verfügen über eine starke Marktposition und verzeichnen eine ausgesprochen positive wirtschaftliche Entwicklung“, bilanzierte das Stadtoberhaupt.

»» Fortsetzung auf Seite 2 »»

Fürther Schätze werden aufpoliert

Fassadenprogramm zum Stadtjubiläum – 22 Objekte werden im Hinblick auf 2007 gefördert

Foto: Kramer

Bald wird sich diese Fassade wieder von ihrer besten Seite zeigen können.

Noch sieht sie ziemlich dunkel, fast schwarz aus, an etlichen Stellen bröckelt der Sandstein, Autoabgase und Witterung haben ihr über die Jahrzehnte zugesetzt – kurz die Fassade des denkmalgeschützten Hauses in der Nürnberger Straße 27 kann dringend eine Generalüberholung gebrauchen. Und diese bekommt das stattliche Gebäude aus dem Jahr 1883 nun auch: Zusammen mit weiteren 21 Anwesen im Fürther Stadtgebiet ist das imposante Haus in das Fassadenprogramm aufgenommen, das die Stadt - zusätzlich zu den ohnehin laufenden Sanierungsprogrammen – zum 1000. Geburtstag im nächsten Jahr aufgelegt hat. Jede der 22 Fassadensanierungen, zehn davon allein in der Nürnberger Straße, wird von der Kommune mit 5000 Euro gefördert. Voraussetzung für die Aufnahme in das Programm ist es, das Stadtbild mit seinen rund 2000 Baudenkmälern noch attraktiver zu machen und die wertvolle Bausubstanz zu erhalten.

»» Fortsetzung auf Seite 2 »»

»» Fortsetzung von Seite 1 ««

Spielzeugstadt Fürth so stark wie nie

„Der Grund ist vor allem“, fügt Wirtschaftreferent Müller an, „dass die Fürther Spielwarenhersteller mit Einfalls- und Ideenreichtum agieren und durch qualitätsvolle Ware sowie Innovationen überzeugen – das wurde bei unserem Besuch einmal mehr deutlich.“ Beispiele seien ein neues in der Tradition des Bobby-Cars stehendes BIG-Boot, das trotz kurzer Marktpräsenz schon 25 000 Mal verkauft wurde, oder das „Jet-Board“ der Firma Ferbedo, ein Bob, der mit wenigen Handgriffen in ein Board umgewandelt werden kann und dann im Stehen gefahren wird.

Die Simba Dickie Gruppe aus Fürth/Stadeln gehört weltweit zu den Top Five der Spielzeugproduzenten. Hier zeigt Geschäftsführer Heinrich Stieber (2. v. li.) OB Jung, Wirtschaftsreferent Müller und Christian Nowak das neue „BIG-Bobby-Boat“.

Deutlich wurde auf der Messe auch, so der OB, dass Fürth als Standort der Spielwarenindustrie den Vergleich mit keiner Stadt der Welt zu scheuen brauche. Die Flaggschiffe wie Simba Dickie oder Bruder seien weltweit bekannt und hätten einen sehr guten Ruf. So habe die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ im Vorfeld der Spielwarenmesse der Firma Bruder eine halbe Seite gewidmet und das Burgfarrnbacher Unternehmen sehr positiv dargestellt. „Eben als Beispiel für einen Betrieb, der dem Trend in der Spielwarenbranche seit Jahren erfolgreich trotzt,“ so Jung.

„Eigentlich,“ sagt der Oberbürgermeister scherzhaft, „können wir den Nürnbergern ja dankbar sein, dass sie für unsere Fürther Firmen eine Messe ausrichten, denn als Spielwarenstadt sind wir so stark wie nie.“

Ferbedo-Geschäftsführer Claus Rothenberger (li.) demonstriert die Messeneuheit Jetboard.

Ein Blickfang auf der Messe: Der Familienbetrieb Peter Stühler mit seinem Atelier für bewegliche Figuren.

Fürth wächst weiter

2005 hatte die Kleeblattstadt einen so großen Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen, wie schon seit Jahren nicht mehr:

Insgesamt sind aktuell 113 459 Fürtherinnen und Fürther gemeldet, das sind derzeit 967 Menschen mehr als ein Jahr zuvor.

Allein gegenüber Nürnberg gewann die Stadt dabei 312 neue Bürgerinnen und Bürger; gegenüber dem Landkreis Fürth sind es 53.

Für Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung liegen die Gründe dafür auf der Hand: „Attraktive Wohngegenden wie beispielsweise entlang des Südstadtparks und vermehrt auch in der Innenstadt ziehen viele Menschen von außerhalb an. Dazu kommen die lebendige und vielfältige Kulturszene, der hohe Freizeitwert, den die Stadt unter anderem mit den Flussauen und dem Stadtpark bietet, sowie die Tatsache, dass Fürth die sicherste Großstadt in Bayern ist. All das zusammen genommen, macht die Kleeblattstadt zu einem angenehmen Lebensmittelpunkt für immer mehr Menschen.“

»» Fortsetzung von Seite 1 ««

Fürther Schätze werden aufpoliert

Eigentümer Leonhard Karl freut sich über den städtischen Zuschuss, will das Gebäude aber ohnehin von Grund auf sanieren und hochwertigen Wohnraum in unmittelbarer Stadtparknähe schaffen. Über 500 000 Euro sollen dabei investiert werden.

Für Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung ist die Bereitschaft zahlreicher Hauseigentümer an derartigen Programmen teilzunehmen, ein schöner Beweis für ihre Verbundenheit mit Fürth: „Diese Bürgerinnen und Bürger zeigen Engagement für unsere Stadt und helfen mit, sie für das Jubiläumsjahr herauszuputzen.“ Besonders anerkennenswert findet der OB, dass oftmals Privatleute viel Geld in die Hand nehmen, um die schönen historischen Gebäude auf Dauer zu erhalten.

Zudem freut sich Jung auch, dass die Stadt dabei – trotz knapper Finanzen – mit gutem Beispiel voran gehen kann und nach der gelungenen Sanierung des Technischen Rathauses am Kohlenmarkt jetzt dem Stadtrat Planungen vorlegen wird, die die Sanierung des Süd-Flügel des Rathauses, rechtzeitig zum großen Jubiläumsfest 2007, zum Inhalt haben.

1007 2007
1000 Jahre Kleeblattstadt Fürth

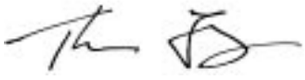
Liebe Fürtherinnen und Fürther,

was gibt es Schöneres, als mit Familie und Freunden gemeinsam am Tisch zu sitzen und in netter Gesellschaft zu essen und trinken. Doch nicht jeder feiert – auch aus Platzgründen – gerne in den eigenen vier Wänden oder lädt Gäste nach Hause ein. Warum also nicht in einem der vielen Restaurants und Gasthäuser in Fürth essen gehen? 483 Lokale sind aktuell beim Ordnungsamt als geöffnet gemeldet.

In den Gaststätten der Kleeblattstadt wird gepflegte Gastlichkeit noch groß geschrieben. Und das Angebot kann sich wirklich sehen lassen. Allein im Umkreis von 100 Metern um das Rathaus warten diverse deutsch-fränkische Gaststätten mit einem breit gefächerten Angebot in allen Preiskategorien darauf, ihre Gäste zu verwöhnen. So hat man die Qual der Wahl zwischen Stadtwappen, Walhalla, Kartoffel, Schwarzes Kreuz, Schilderwach, Tannenbaum, Pfeifendurla oder Kupferpfanne. Wer es internationaler mag, wird beim Italiener um die Ecke fündig, beim „Griechen“ oder „Chinesen“. Wie vielfältig das kulinarische Angebot in Fürth ist, ist den meisten gar nicht bekannt. Von marokkanisch bis afghanisch, von japanisch über mexikanisch, tschechisch, indisch, portugiesisch oder thailändisch reicht die Bandbreite. Traditionelle Kochkunst aus fast 20 Ländern wartet darauf, von uns entdeckt zu werden. Schließlich muss es ja nicht jeden Sonntag Schweinebraten und Klöße geben. Dank des guten Preis-Leistungsverhältnisses unserer lokalen Gastronomie ist Essengehen nicht nur etwas für Gutverdiener. Solide Preise, guter Service, abwechslungsreiche Vielfalt – wer noch mehr Gründe sucht, sich im wahrsten Sinne des Wortes bedienen zu lassen, der sollte auch an die Arbeitsplätze denken. Ob in der Küche, hinter der Theke oder im Service, ob Reinigungspersonal oder Aushilfen: Unzählige Menschen leben davon, dass andere zu Hause die Küche kalt lassen. Nicht zu vergessen die vielen Zulieferer, die über den Warenverkauf von einer gut gehenden Gastronomie profitieren, wie Landwirte, Metzger, Bäcker oder auch Dienstleister wie Wäschereien.

Ein bekanntes Sprichwort sagt „Liebe geht durch den Magen“. Machen Sie sich und netten Menschen doch mal wieder eine Freude und entdecken sie diese Liebe gemeinsam in einem der Fürther Restaurants. Guten Appetit und gepflegte Gastlichkeit in einem unser vielen Gasthäuser wünscht Ihnen

Ihr



Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de.

Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Hundekot auf Gehwegen und im Südstadtpark

Lob gab es für:

- Winterdienst der Stadt

Wir gratulieren

Wir gratulieren Herrn **Hans** und Frau **Erna Döbler** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Hartmut Träger wünschte ihnen am 2. Februar alles Gute.

Mitarbeiter im Gespräch

- **Ruth Lutz,** Mitarbeiterin im Direktorium, feierte ihr 25. Dienstjubiläum.
- **Norbert Zerr,** Mitarbeiter im Grünflächenamt, feierte sein 25. Dienstjubiläum.
- **Elisabeth Klotz,** Mitarbeiterin im Klinikum, feierte ihr 25. Dienstjubiläum.

Einladung zu Sitzungen

- **Bau- und Werkausschuss:** Mittwoch, 15. Februar, 15 Uhr, Sitzungssaal des technischen Rathauses, Hirschenstraße 2.
- **Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten:** Freitag, 17. Februar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Kulturausschuss:** Montag, 20. Februar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Personal- und Organisationsausschuss:** Mittwoch, 22. Februar, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten!

Herzlichen Glückwunsch

- Am 18. Februar vollendet Stadträtin **Birgit Bayer-Tersch** das 45. Lebensjahr,
- am 23. Februar **Teoman Tüzemen,** Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 70. Lebensjahr,
- am 25. Februar **Fritz Maurer,** Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 61. Lebensjahr.

Großes Jubiläumsquiz 1000 Jahre Fürth 2007

In allen **Stadt**ZEITUNGEN 2006 stellen wir eine Frage zum Thema Fürth. Erst nach der 24. Ausgabe im Dezember können Sie alle Lösungen einsenden und nehmen, wenn Sie alles richtig haben, an der Verlosung des Hauptgewinnes – **die goldene Jubiläumsuhr im Wert von 1000 Euro** – teil.

Sollten Sie eine Ausgabe verpassen – die Redaktion der **Stadt**ZEITUNG hilft Ihnen unter der Rufnummer 974-12 04 gerne weiter.

Einleitung zur dritten Frage:
Am 7. Dezember 1835 fuhr die erste deutsche Eisenbahn zwischen Nürnberg und Fürth.

Und hier nun Frage drei:

Frage Nr. 3

Wo startete damals der legenäre „Adler“ in Nürnberg und wie hieß sein Ziel in Fürth?

Bitte notieren Sie sich die beiden gesuchten Orte.

Viel Erfolg!

1000 Jahre Kleeblattstadt Fürth

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

NEU IN FÜRTH
KÖNIGSTRASSE 77

TREND
Modische Accessoires

- Handgearbeiteter Silberschmuck
- Hochwertiger Modeschmuck
- Modische Schals
- Tücher und Handtaschen

Inh. Hermine Weller

Öffnungszeiten:
Mo. 14.00 - 18.00
Di. Mi. Fr. 11.00 - 18.00
Do. 11.00 - 19.00
Sa. 9.15 - 13.00

www. trend-fuerth.de

Gut und sicher wohnen

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarrnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

BAUVEREIN FÜRTH eG
Herrnstraße 64a
90763 Fürth

Telefon 0911/9 73 42-20
Telefax 0911/9 73 42-15
info@bauverein-fuerth.de

1898

Fürther Sahnehäubchen

Zoo Planert – alles fürs Haustier

Foto: Hackbarth-Herrmann

Seit 2003 in der Blumenstraße die Zoohandlung Planert.

Edeltraud Jäger hat als Kind schon gut mit Tieren umgehen können und ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht, eine Ausbildung zum Zookaufmann absolviert. Nun führt Sie seit 28 Jahren gemeinsam mit Ehemann Werner eine Zoohandlung in der Blumenstraße. Tiere und natürlich deren Besitzer stehen bei den Jägers im Mittelpunkt. Am liebsten durchleben sie mit ihren Kundinnen und Kunden gemeinsam das Tierleben, stehen vom Kauf bis zur Haltung und Pflege in allen Situationen mit Rat und Tat zur Seite. Erfreut hat sie in den vergangenen Jahren, dass der Wert der Haustiere allgemein bei den Besitzern gestiegen ist. Es werden größere Käfige und gesundes Futter gekauft. So liegt Zoo Planert mit seinem hochwertigen Sortiment mit Schwerpunkt Katze und Hund gerade im Trend.

Bei Zoo Planert werden nur hochwertige Futtermittel, von denen die Fachleute überzeugt sind, vertrieben. Beispiele sind Produkte der Firmen Royal Canin, Eukanuba, Bosch, Animonda, Rinti. Gerade

»» Fortsetzung auf Seite 5 ««

Einkaufsführungen „Fürth ausgezeichnet“

Immer wieder erschrecken Meldungen über schadhafte Produkte, Fleischskandale und ähnliches die Verbraucher. Worauf kann man sich noch verlassen und was bedeuten die verschiedenen Gütesiegel und Auszeichnungen? Die Fürther Einzelhändler wollen den Kundinnen und Kunden in dieser Führung Waren aus verschiedenen Bereichen vorstellen, die mit Gütesiegeln versehen sind oder sonst prämiert wurden. So zum Beispiel ein Olivenöl aus einem kleinen Anbaugebiet in der Toskana, naturbelassen und mit einem auffallend niedrigem Säuregehalt, fair gehandelte Bioschokolade, geeignet für Allergiker ohne jegliche tierische Zusätze oder den einzigen Verkaufspartner für Neuland-Geflügel, das ganz speziellen Anforderungen der Umweltschutzverbände genügt. Die Führung findet am **Samstag, 18. Februar**, um 10.30 Uhr statt, und dauert etwa 120 Minuten. Treffpunkt ist in der Fußgängerzone, Eingang Kohlenmarkt. Nähere Informationen im Wirtschaftsreferat, Telefon 974-10 65, einkaufen@fuerth.de.

fürth alles

Einkaufsstadt Fürth. Für alles. Führt alles.

Wachstumskern für Werkstoffe

„Weiterer wichtiger Erfolg für Universitätsstandort Fürth"

Archivfotor: Mittelstdorf

Professor Singer (re.), hier im Bild mit Unikanzler Schöck (Mitte) und OB Jung, wird Cluster-Manager und betreut künftig von Fürth aus den Forschungsbereich neue Werkstoffe für ganz Bayern.

Bei einem Kongress Cluster Offensive Bayern in München wurde für den Bereich neue Werkstoffe Prof. Dr. Robert F. Singer als Cluster-Manager bestimmt. Das bedeutet, dass künftig von Fürth aus der Forschungsbereich neue Werkstoffe für ganz Bayern betreut und entwickelt wird.

Singer ist der Leiter des Zentralinstituts für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP) in Fürth sowie Geschäftsführer der Neue Materialien Fürth GmbH und hat maßgeblichen Anteil, dass sich die Kleeblattstadt mittlerweile als ein Zentrum für Materialforschung etabliert hat.

Für Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller ist dies ein „weiterer wichtiger Erfolg" für den neuen Universitätsstandort Fürth. „Die heutige Entscheidung stärkt unsere Position als innovativer Wirtschaftsstandort und eröffnet interessante Perspektiven für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft weit über die Grenzen Fürths hinaus."

Die Cluster Offensive Bayern ist die Fortführung der High Tech Offensive Bayern und wird vom Freistaat mit 50 Millionen Euro auf fünf Jahre gefördert. Das neue Projekt soll Angebote in Wissenschaft und Wirtschaft vernetzen helfen. Cluster bedeutet sinngemäß übersetzt Wachstumskern.

»» Fortsetzung von Seite 4 ««

Zoo Planert – alles fürs Haustier

beim Futter ist gute Beratung wichtig um spätere Erkrankungen der Tiere auszuschließen. Selbstverständlich finden sich in dem über 12000 Artikel breiten Sortiment auch Mittel zur Fell-, Körper- und Gesundheitspflege sowie hochwertige Leckereien, Tierausstattungen wie Käfige, Kuschelhöhlen, Kratzbäume, Leinen, Wasserspender, Trainingsartikel, Sicherheitsgurte und vieles mehr. Zudem werden auch alle Nager und Vögel bestens versorgt, ein Teilsortiment der Aquaristik steht ebenfalls in den großzügigen Geschäftsräumen zur Verfügung.

Tiere werden in der Zoohandlung nicht verkauft, die Jägers können aber jederzeit und gerne gute Züchter und Ausstellungen empfehlen, bei denen man das passende Tier findet.

Service: Ernährungsberatung, Bestellservice, Geschenkgutscheine, Seniorengerecht, Barrierefreier Seiteneingang, Hundebar.

Info: Zoo Planert, Blumenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 774249, Fax 774249, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.30 bis 18 Uhr und Samstag von 9.30 bis 16 Uhr.

Parken frei – samstags ab 14 Uhr!

Mit dem Auto in die Innenstadt zum Einkaufen – in Fürth kein Problem. Über 2600 innenstadtnahe Parkplätze warten auf Sie! Zudem ist samstags ab 14 Uhr (Montag bis Freitag ab 18 Uhr) das Parken auf allen städtischen Parkplätzen, in der Tiefgarage des Sozialrathauses und an allen städtischen Parkscheinautomaten entlang den Gehwegen kostenlos und zeitlich unbefristet.

Immer kostenlos und zeitlich unbeschränkt können Sie auf folgenden Parkplätzen Ihr Auto abstellen:

- Parkplatz beim TÜV in der Kapellenstraße
- Parkplatz Ulmenstraße
- Parkplatz Ulmenweg

Kostenlos, aber mit zeitlicher Befristung können Sie den Parkplatz Uferstraße nutzen.

Auf dem Parkplatz Löwenplatz kosten 25 Minuten 25 Cent, im Parkhaus Sozialrathaus und auf den Parkplätzen Helmstraße und Helmplatz zahlen Sie für 15 Minuten parken 25 Cent, für die Stunde also nur einen Euro. Auf den anderen städtischen Parkplätzen (Amtsgericht, Fürther Freiheit, Grundig-Anlage, Breitscheidstraße, an der Post und am Bahnhof) kosten zehn Minuten 25 Cent, die Stunde Parken also 1,50 Euro.

Wollen Sie wettergeschützt parken? Dann bieten sich Ihnen neben dem Parkhaus Sozialrathaus sechs weitere Innenstadtparkhäuser an. Im Parkhaus Stadthalle kosten bis vier Stunden 2 Euro und in der Parkgarage City-Center die

»» Fortsetzung auf Seite 6 ««

Servizio für Wollstube

Foto: Blazina

„And the winner is": Mariannes Wollstube. Die mit Abstand meisten Stimmen (über 16 Prozent) bei der Wahl für den Servizio 2005, eine von der Vision Fürth verliehene Auszeichnung für das kundenfreundlichste Einzelhandelsgeschäft in der Kleeblattstadt, erhielt der Laden von Marianne Zipser (re.) . Zum dritten Mal hat Thomas Schier (li.), Geschäftsführer des Stadtmarketingvereins, in diesem Jahr eine Umfrage gestartet, bei der der Service eines Einzelhandelsgeschäftes prämiert wird. Insgesamt 2500 Kunden füllten Postkarten aus und wählten das Unternehmen, bei dem sie sich am besten beraten fühlten. Gelobt wurde dabei vor allem die „freundliche und kompetente Bedienung" der Wollstube. Marianne Zipser: „Wir werden diesen Preis zum Anlass nehmen, in unseren Bemühungen nicht nachzulassen." Unter den abgegebenen Stimmen werden 20 attraktive Preise verlost. Rang zwei belegte bei der Servizio-Wahl die Breitscheid-Apotheke, Rang drei das Geschäft Adrenalin.

Fürther Tradition feiert auf der Freiheit Wiedergeburt

Poculator-Fest auf der Freiheit – Zusammenspiel von Tucher und Comödie Fürth – Festzelt bietet für mehr als 1000 Gäste Platz

Foto: privat

Tucher-Geschäftsführer Fred Höfler, OB Dr. Thomas Jung, Volker Heißmann und Festwirt Herrmann Murr (v. li.) stoßen auf die Wiederauferstehung des Poculator-Starkbierfestes an.

Der Poculator lebt! Wie lebendig und vor allem wie süffig der Doppelbock ist, davon kann man sich am **10. und 11. März** auf der Fürther Freiheit überzeugen. Dort lassen die Tucher Brauerei und die Comödie Fürth mit dem großen Poculator-Fest eine mehr als 100 Jahre alte Tradition wieder aufleben. Gefeiert wird zwei Tage lang in der „Geismann-Halle“, einem eigens dafür aufgestellten Festzelt mit über 1000 Plätzen.

Eigentlich wollte die Stadt ja keine weiteren Veranstaltungen auf der Freiheit zulassen, verriet Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung. „Doch beim Poculator machen wir selbstverständlich eine Ausnahme“, freut sich das Stadtoberhaupt auf „einen der Höhepunkte im anspruchsvollen Veranstaltungskalender der Stadt“. Ebenso wie Jung und Tucher-Geschäftsführer Fred Höfler („Eine Riesensache“) sind auch die beiden Komödianten Volker Heißmann und Martin Rassau sicher, dass das Starkbierfest eine „echte Bereicherung“ für die Kleeblattstadt sein wird.

Das Duo wird am Freitagabend zusammen mit Klaus Karl Kraus zum großen kabarettistischen Rundumschlag ausholen und dabei vor allem die „lokale Polit-Prominenz“ nach alter Nockherberg-Manier kräftig „derblecken“. Ihre fränkischen Frotzeleien unter dem Motto „Politikum Gaudium“ machen dabei auch nicht vor den Promis aus den Nachbarstädten Halt, versicherte Heißmann. Ausgewählte Promis werden vor ein eigens für das Poculator-Fest einberufenes „Gericht“ gestellt und bekommen dort sicher ihr „Fett weg“. Für die Musik sorgt an diesem Abend die Pavel Sandorf Big-Band. Karten gibt es in drei Kategorien zu 39, 44 und 49 Euro. Im Preis inbegriffen ist ein fränkischer Grillschmankerl-Teller von Hax'n Liebermann. Am Samstag dann wird zünftig weitergefeiert, für die richtige Stimmungsmusik sorgen dabei die „Breitbachtaler“. Diesmal kostet der Eintritt auch nur acht Euro.

Der Doppelbock „Poculator“ wurde erstmals 1884 in der früheren Geismann-Brauerei gebraut. Das legendäre Starkbier lockte fortan nicht nur Biergenießer aus der Region, sondern aus ganz Deutschland nach Fürth. Der 1885 errichtete Geismannsaal bot die perfekte Kulisse für die beliebten Bockbierfeste. Die Poculator-Produktion wurde mit Übernahme der Geismann Brauerei durch die Patrizier im Jahr 1995 eingestellt, der Geismannsaal wurde bereits 1982 für den City-Center-Neubau abgerissen. In den Köpfen der Bevölkerung jedoch blieben die mittlerweile legendären Feste rund um das dunkle, würzige Bier bis heute hängen. Als Reminiszenz an die alte Tradition soll deshalb das Festzelt auf der Freiheit, so Festwirt Herrmann Murr, „Geismann-Halle“ heißen. Dort, so hofft er, wird der mit 18,4 Prozent Stammwürze und einem Alkoholgehalt von 7,2 Prozent ausgestattete Poculator an den beiden Tagen reichlich fließen. Aber Vorsicht: Mit knapp 3000 Kilojoule pro Liter ist das Starkbier nicht gerade ein Schlankmacher, wie Tucher-Braumeister Bernhard Wagemann schmunzelnd verrät

Karten für das Poculator-Fest auf der Freiheit am 10. und 11. März gibt es ab 7. Februar bei Franken Ticket Fürth (Telefon 74 93 40), Fürther Nachrichten Ticket Point (Telefon 977 93 10), Ticket-Corner Nürnberger Nachrichten (Telefon 216 22 99), beim Funkhaus Nürnberg (Telefon 519 10) und beim Ticket-Point Erlanger Nachrichten (Telefon 977 93 10). ■

»» Fortsetzung von Seite 5 ««

Parken frei – samstags ab 14 Uhr!

ersten 30 Minuten 50 Cent und der ganze Tag nur 5 Euro. Auch im Parkhaus Mathildenstraße, im Parkhaus Friedrichstraße und im Parkhaus Comödie kosten die ersten 30 Minuten nur 50 Cent sowie jede weitere Stunde dann einen Euro. Im Parkhaus Gebhardtstraße kostet jede Stunde einen Euro, die Parkgebühren werden beim Einkauf im Haus erstattet.

Auch viele Händlerinnen und Händler der Innenstadt erstatten Ihnen die Parkgebühren beim Einkauf, fragen Sie danach.

Das Parkplatzangebot in Fürth ist konkurrenzlos! Wenn Sie eine Übersicht über alle Parkmöglichkeiten der Innenstadt sowie die Parktarife möchten, holen Sie sich den Faltplan „Besser Parken in Fürth“. Dieser liegt in der Bürgerberatung und bei der Touristinformation sowie in vielen Geschäften aus. Sie finden die Informationen auch im Internet unter www.parken-fuerth.de.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Einkauf und problemloses Parken in der Fürther Innenstadt. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Innenstadtbeauftragten, Telefon 974-10 66 wenden oder per E-Mail an einkaufen@fuerth.de. ■

Hospizappartements werden im Sommer eingerichtet

In Zusammenarbeit mit dem Hospizverein Fürth wird das Helene-Schultheiss-Altenpflegeheim in Zirndorf im Spätsommer des Jahres Hospizpatienten aufnehmen können. Dies vereinbarten die Geschäftsführerin der AWO Fürth-Land e. V. Annette Krüger und der Vorsitzende des Hospizvereins Dr. Roland Hanke.

Das Angebot wird sich vorerst auf wenige Pflegeplätze beschränken müssen, doch hilft es einen Notstand zu lindern, der in Stadt und Landkreis herrscht. Der Fürther Hospizverein wird die Arbeitsstelle einer ausgebildeten Palliativ-Care-Fachkraft finanzieren, die zusätzlich und alleine für die Hospizpatienten eingestellt werden wird. Bevor die ersten Patienten aufgenommen werden können, bedarf es noch zahlreicher Vorbereitungen: Die Zimmer werden den besonderen Bedürfnissen entsprechend eingerichtet, außerdem werden noch die Ausbildungsprogramme für das Altenpflegepersonal abgeschlossen.

Noch wichtiger jedoch ist die Gewinnung und Ausbildung neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter. Sie sollen helfen, die Angehörigen und das Personal bei der Betreuung der Hospizappartements dauerhaft und regelmäßig zu entlasten. Interessenten können mit dem Hospizverein Kontakt unter Telefon 0179-240 24 38 und 72 18 45 aufnehmen. Die nächste Ausbildung beginnt Ende April. ■

Der Fürther Seniorenbeirat vergibt zum ersten Mal Ehrenurkunden

Anlass ist zehnjähriges Bestehen – Auszeichnung wird an Personen und Organisationen verliehen – OB als Person ausgezeichnet

Foto: Mittelsdorf

OB Jung (li.), Hatto Bauer (2. v. li.) für die Leupold Stiftung und Ernst Raml (2. v. re.) für die Herzsportgruppe erhielten aus den Händen von Adi Meister (3. v. re.) und Dr. Gerhard Grabner (re.) die ersten Ehrenurkunden des Seniorenbeirates.

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens hat der Seniorenbeirat der Stadt Fürth auf Anregung von Horst Grüner beschlossen, Ehrenurkunden an Personen, Organisationen und Einrichtungen zu verleihen, die sich um die Seniorenarbeit verdient gemacht haben. Erste Preisträger sind OB Dr. Thomas Jung, die Herzsportgruppe beim TV 1860 Fürth und die Leupoldstiftung.

Der Oberbürgermeister erhielt die erste Urkunde nicht – wie Seniorenbeiratsvorsitzender Adi Meister betonte – auf Grund seines Amtes, sondern als engagierte Persönlichkeit. Jung habe sich schon als junger Landtagsabgeordneter für die Belange der Seniorinnen und Senioren in Fürth eingesetzt.

Für die Herzsportgruppe, die nach Worten Meisers vorbildliche Arbeit für die Gesundheit älterer Menschen leistet, nahm Ernst Raml die Urkunde entgegen. „In richtiger Dosis ist Sport nicht Mord, sondern gut für die Gesundheit und Vitalität“, sagte der Vorsitzende. Wie gut das Angebot ankomme und wie hoch der Bedarf sei, verdeutliche die Tatsache, dass es bereits 250 Gruppenmitglieder gebe und noch viele Anfragen vorliegen.

Die Leupold Stiftung, die mit dem Namen Hatto Bauer untrennbar verbunden ist, erhielt die Auszeichnung für ihr jahrzehntelanges Engagement für die Wohlfahrtsverbände und karitativen Einrichtungen. Dadurch werde auch vielen Senioren geholfen, erklärte Meister und fügte hinzu: „Ohne die Stiftung und ohne die soziale Grundeinstellung von Hatto Bauer könnte in dieser Stadt nicht so viel Gutes getan werden.“

Martina Groß
POLSTEREI
Polstern & Beziehen
Klassisch & Modern
Reparaturen
Königswarterstr. 48 · 90762 Fürth
Werkstatt-Telefon (0911) 99 03 978
Mobil (0179) 22 85 240

Seniorenclubleiterin verabschiedet

Foto: privat

Ortsvereinsvorsitzender Horst Eckardt, Elisabeth Fischer und der stellvertretende AWO-Geschäftsführer Hans Klinner (v.li.n.re.).

Ein voller Seniorenclub war der passende Rahmen zur Verabschiedung von Elisabeth Fischer. Die 86-Jährige hat über 21 Jahre lang zwei wöchentliche Seniorentreffs der Fürther AWO in der Südstadt geleitet. Bei der Verabschiedung hob Ortsvereinsvorsitzender Horst Eckardt hervor, dass sie stets ein absolutes Vorbild an Zuverlässigkeit war. So gab es in den 21 Jahren kaum einen Nachmittag an dem Elisabeth Fischer nicht dabei sein konnte. Neben den Seniorentreffs hat sie auch erfolgreich viele Tagesfahrten und mehrtägige Seniorenreisen organisiert.

Sie war darüber hinaus für die AWO als stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende auf Ortsvereins- und Kreisverbands-Ebene aktiv. OB Dr. Thomas Jung hob in seiner Dankesrede hervor, dass Elisabeth Fischer immer ein offenes Ohr für die Senioren gehabt habe und in vielen Kleinigkeiten über den Seniorentreff hinaus behilflich gewesen sei.

Bereits im Jahr 1988 hatte der Kreisverband Elisabeth Fischer mit der schwarz-rot-goldenen Ehrennadel der AWO geehrt. Im Jahre 1999 erhielt sie den Bundesverdienstorden.

Den Dank des Kreisverbandes überbrachte der stellvertretende Geschäftsführer Hans Klinner, der sie als „Ehrenamtliche mit besonderen Qualitäten“ bezeichnete. Bereits in der Gewerkschaftsbewegung habe sie sich als Betriebsrätin für andere engagiert. Für die kommenden Monate übernehmen Gunda und Horst Eckardt vorübergehend die Leitung des Seniorenclubs.

Alter hat Zukunft!
Senioren-tag in Fürth
Fr. 17. März 2006
10.00 - 18.00 Uhr
Kulturforum Fürth,
Würzburger Straße 2
U1 „Stadthalle“/ Bus „Kulturforum“
• Verbraucherinformation und Orientierungshilfe für die Lebensplanung der Generation 50plus
• Ausstellung von Unternehmen, der Stadt Fürth, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, Organisationen und Selbsthilfegruppen
• Fachvorträge
Eintritt frei
Nähere Informationen im
Seniorenbüro Fürth
Tel. 0911 / 974-1785
elke.uebelacker@fuerth.de
Stadt Fürth
Senioren Beirat der Stadt Fürth

„Freiwillig WoFür!?“

Diesen Titel trägt die neue Freiwilligenbörse der Wohlfahrtsverbände in Fürth, die dieser Tage ihre Arbeit aufgenommen hat. Arbeiterwohlfahrt, Bayerisches Rotes Kreuz, Caritas und Diakonisches Werk haben sich zusammengeschlossen und wollen mit Projektleiterin Stephanie Völker an der Spitze ehrenamtliches Engagement in der Stadt koordinieren.

Das erste Vorhaben, bei dem einsatzfreudige Freiwillige zum Zuge kommen können, ist die Einrichtung eines Besuchsdienstes für Seniorinnen und Senioren. Geplant ist weiterhin, Jugendliche für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen.

Bei der Eröffnung des Büros, das seinen Sitz in der Gustavstraße 48 hat, war auch Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung mit dabei. „Bürgerschaftlicher Einsatz ist unbezahlbar und ich freue mich, dass wir nun mit „Freiwillig WoFür!?“ ein weiteres Standbein auf diesem wichtigen Gebiet haben. Alle sollten hier zusammenarbeiten.“

Die Stadt Fürth unterstützt das Projekt der Wohlfahrtsverbände jährlich mit 25 000 Euro.

Wer sich für einen ehrenamtlichen Einsatz bei „Freiwillig WoFür!?“ interessiert, kann sich unter der Rufnummer 89 10 88 88 weitere Informationen holen.

Kurs für Krankenpflege

Die Caritas Sozialstation bietet erneut einen Kurs für häusliche Krankenpflege. Von Einstufungsfragen zur Pflegeversicherung über Hebetechniken bis zu seelischen Belastungen reicht das Spektrum des Kurses, der sich an pflegende Angehörige, Ehrenamtliche und alle Interessierten wendet. Der Kurs mit zehn Doppelstunden findet vom 1. März bis 10. Mai jeweils mittwochs von 16 bis 18 Uhr im Gesundheitsforum der Breitscheidapotheke, Rudolf-Breitscheidstraße 39, statt. Anmeldeschluss ist der 24. Februar, Informationen bei Hana Reinhardt, Alexanderstraße 30; Telefon 740 50 30; Fax: 740 50 63. Die Kosten werden von der Pflegekasse übernommen.

Gesprächsgruppe für ältere alleinstehende Frauen

Die Seniorenbegegnungsstätte des Diakonisches Werks bietet **ab Dienstag, 15. März,** vierzehntägig eine Gesprächsgruppe zum Thema „Alleine aber nicht einsam“ an. Der Kurs wendet sich an alleinstehende Frauen über 60 Jahren, die nach Verlust des Lebenspartners oder auf Grund von Wandlungen im Lebensumfeld Beziehungen zu anderen Menschen vermissen und sich einsam fühlen. Der zehnmalige Kurs kostet 15 Euro. Anmeldung und nähere Auskünfte beim Diakonischen Werk, Ottostraße 5, Telefon 749 33-0.

CURANUM
Gute Pflege hat ein Zuhause.

Inmitten der historischen Stadt Fürth, ganz in der Nähe des Stadtparkes und der Fußgängerzone liegt unsere Curanum Seniorenresidenz Rosenstraße. Zahlreiche Geschäfte, Banken, Ärzte und Apotheken finden Sie gleich um die Ecke. Das farbenfrohe und barrierefreie Haus hat fünf Pflegestationen mit Einzel- und Doppelzimmer und bietet zudem Betreute Wohnappartements an. Im Sommer ist die große Sonnenterrasse ein beliebter Treffpunkt unserer Bewohner.

Wir bieten Ihnen an:
- Vollstationäre Dauerpflege
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Behindertengerecht ausgestattete Wohnungen

CURANUM SENIORENRESIDENZ ROSENSTRASSE
Rosenstraße 16-20, 90762 Fürth, Telefon 0911/7403-0,
Fax 0911/7403-101, fuerth@curanum.de, www.curanum.de

Seniorenbeirat fordert weiterhin effiziente Polizeistrukturen

In einem offenen Brief an Innenminister Günther Beckstein und Gerhard Hauptmannl, Polizeipräsident von Mittelfranken, unterstützt der Fürther Seniorenbeirat die Haltung von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und fordert die Beibehaltung der bisherigen Polizeistrukturen in Fürth.

„Wir wollen auch in Zukunft in einer der sichersten Großstädte Bayerns leben, hierzu brauchen wir unsere Polizei wie sie ist," steht als Begründung in dem Schreiben. Und: „Wie wollen Sie den Wunsch der Bevölkerung nach mehr Sicherheit und Kontakt zur Polizei sicherstellen, wenn massiver Personalabbau betrieben wird?"

Seine Forderungen unterstreicht der Seniorenbeirat mit einer Unterschriftenaktion, deren Ergebnis Ende Februar der Polizeidirektion übergeben werden soll. Wer sich in die Listen eintragen möchte, kann dies im Büro des Seniorenbeirats im Rathaus, Königstraße 86, Zimmer 005, tun.

Der Seniorenbeirat informiert

Sprechstunden des Seniorenbeirats und des Behindertenbeauftragten

Die Sprechstunden des **Seniorenbeirates** finden jeweils dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung im Rathaus in der Königstraße 86, in den Zimmern 005 und 006, im Erdgeschoss statt. Telefonisch ist der Seniorenbeirat während dieser Zeit unter Telefon 974-18 39 zu erreichen. Die Sprechstunden der **Seniorenbeauftragten Elke Übelacker** werden Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (974-17 85) im Rathaus in der Königstraße 86, in den Zimmern 005 und 006, im Erdgeschoss abgehalten. Die Sprechstunden des **Behindertenbeauftragten Alfons Schrüfer** finden Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon 974-17 84 im Sozialrathaus, Königsplatz 2, Zimmer 004, im Erdgeschoss statt.

Sonderveranstaltungen werden extra mitgeteilt.

Seniorenbeirat der Stadt Fürth

Seniorenveranstaltungen

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt die Fürther Seniorinnen und Senioren zu folgenden Veranstaltungen ein:

Am **Sonntag, 12. März, um 16 Uhr,** findet im Saal der Comödie Fürth, Theresienstraße 1, das Kriminalstück von Agatha Christie „Miss Marple – Mord im Pfarrhaus" statt. Kartenausgabe am 27. Februar ab 8 Uhr im Rathaus, Zimmer 211, im Bürgeramt Nord, und ab 14 Uhr im Wohnstift Käthe-Löwenthal, Fürth – Burgfarrnbach oder an der Tageskasse am 12. März im 1. Stock ab 14 Uhr. Der Eintritt kostet 2,50 Euro.

Am **Freitag, 17. März, von 10 bis 18 Uhr,** findet im Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2, die Informationsveranstaltung „Alter hat Zukunft! – Seniorentag in Fürth" statt. Der Eintritt ist frei.

Am **Montag, 20. März, um 14 Uhr,** findet im Kleinen Saal der Stadthalle der Seniorentanz mit Franz Gebhart statt. Der Eintritt kostet 3 Euro (inkl. Garderobengebühr). Karten nur an der Tageskasse im Wintergarten ab 13 Uhr.

Freiwilliges soziales Jahr

Die Stadt Fürth bietet ab **1. September 2006** wieder ein freiwilliges soziales Jahr an.

Die Helferinnen und Helfer werden in Kindergärten und Horten und in der Altenbetreuung (Altenheim), also im erzieherischen oder pflegerischen Bereich, eingesetzt und pädagogisch begleitet. Sie müssen die Vollzeitschulpflicht erfüllt und dürfen das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Verpflichtung gilt für mindestens sechs und höchstens 18 Monate. Die Ableistung des freiwilligen sozialen Jahres, das auch der Berufsfindung dient, ist für Schulabgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Ausbildungsplatz von besonderem Interesse.

Ein Taschengeld von monatlich 150 Euro wird gewährt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisnachweisen) werden bis spätestens **17. März 2006** an die Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt, 90744 Fürth, erbeten.

schlicht malermeister
Maler- und Lackierarbeiten
Renovierungen
Fassaden
Wandgestaltung
Schilder
Werbeplanen
Sportplatzwerbung
Fürth / Jakobinenstr. 24
Tel. / Fax 0911/70 95 56
mobil 0170/412 70 26
www.maler-schlicht.de

BETTEN MAISEL
Original deutsche Gänsefedern und Daunen in Spitzenqualität, moderne Bettenreinigung, Abholung und Zustellung
Mo-Sa 9-12.30 + 14.30-17.30 | Königstraße 47
Mittwoch nachmittag geschlossen | Telefon 77 17 51

Individuelle Alten- und Krankenpflege daheim
Das Kleeblatt
• Hauskrankenpflege
• Ausführung ärztl. Anordnungen
• individ. Betreuung und Versorgung
• Beratung „rund um die Pflege"
Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.
Wir arbeiten ausschließlich mit examiniertem Fachpersonal.
Tel. 0911/97 61 080
Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstr. 12 · 90763 Fürth

Teufel GmbH
Seit 1873
Modernisieren mit Erdgas?
Anruf genügt!
Sanitär
Gasheizung
Flaschnerei
Dachdeckerei
Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com

NÜSSEL GLASEREI
Ausführung sämtlicher Glasarbeiten
- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Ludwigstraße 89
90763 Fürth
Fax 0911/71 25 76
Telefon 0911/71 21 79
Handy 0172/5 94 67 12

METALLBAU GUBITZ
Beratung · Fertigung
Montage · Reparatur
- Treppengeländer
- Gartenzäune und Tore
- Handläufe
- Haustürüberdachungen
- Edelstahlverarbeitung

Metallbau Klaus Gubitz
Bogenstraße 9 · 90762 Fürth
Fon (0911)74 62 15 · Fax 132 16 68
Mobil (0173) 198 58 97

Neugierig? Rufen Sie uns an! 76 16 74
- Badsanierung – Planung und Beratung
- Fliesen-, Mosaik,- Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
FLIESEN HOFMANN
Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth-Stadeln
Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

Der Fachmann für Polster, Teppiche, Vorhänge, Kleidung und Industriereinigung
Zubrau Textilreinigung seit 1878 Sauber & Preiswert
Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth
Telefon (0911) 77 10 33
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

Fürther Feuerwehrleute zu Gast in Limoges

Einladung als Dankeschön für Hilfsaktion im Jahr 2000 – Hölzernes Stahlrohr als Andenken

Foto: Aschenauer

Im Ehrensaal der Innenstadtfeuerwache überreicht Christian Gußner (3. v. re.) Leutnant Alain Darmey (4. v. re.) ein hölzernes Strahlrohr als Andenken.

Limoges, die Partnerstadt von Fürth, hat eine Ausstellung über die Bewältigung der Sturmkatastrophe im Jahr 2000 anlässlich des 40. Jahrestages der Unterzeichnung des Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrages initiiert. Damals hatten sich in einer „Nacht- und Nebelaktion“ 25 Hilfskräfte der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehren Fürths auf den Weg gemacht, um der durch den Orkan „Lothar“ stark gebeutelten Partnerstadt zu Hilfe zu eilen.

Als Dankeschön und Erinnerung wurde die Feuerwehr Fürth zur Ausstellungseröffnung nach Limoges eingeladen. Eine Delegation von sieben Feuerwehrleuten aus dem Stadtgebiet – darunter der Leiter der Berufsfeuerwehr Fürth, Christian Gußner, Stadtbrandinspektor Karl Franz, Stadtjugendwart Wolfgang Lang, der Zugführer der Berufsfeuerwehr Willi Knickmeier, Ehrenstadtbrandinspektor Peter Pfann und Feuerwehrvorstand Werner Bloß sind der Einladung gefolgt.

Während des Besuches wurden feuerwehrtechnisches Wissen ausgetauscht, Fahrzeuge und Feuerwehrwachen der französischen Kollegen besichtigt sowie Gespräche über Einsatzabläufe, Einsatzerfahrungen und Jugendarbeit geführt.

Bei der offiziellen Eröffnung der Ausstellung haben die französischen und deutschen Feuerwehrleute je einen offiziellen „WM 2006“ – Fußball von Bürgermeister Auxemery in Namen des deutschen Generalkonsuls aus Bordeaux erhalten, damit sie beim nächsten Besuch ein Fußballmatch bestreiten können.

Zwischen Urlibelle und Archaeopteryx

Foto: Mittelsdorf

Seit Ende des vergangenen Jahres zeigt der Dinopark Fürth in der Espanstraße unter dem Titel „die Eroberung der Lüfte“ eine Ausstellung mit den ältesten und seltensten Flugsauriern. Auch Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, der sich bei Inhaber Ralf Walter (li.) über die Entwicklung der in ganz Deutschland auf Interesse stoßenden Einrichtung informierte, zeigte sich von den Exponaten beeindruckt. Weitere Infos zu Ausstellung und Park gibt es im Internet unter http://www.dinopark-fuerth.de/.

Schüler besuchen AEG-Streik

Foto: privat

Die HBS-Schüler demonstrieren ihre Solitarität mit der AEG.

Nach dem Beschluss von Electrolux, das AEG-Werk in Nürnberg zu schließen, streiken die Mitarbeiter derzeit für den Erhalt ihrer Arbeitsplätze. Eine Abschlussklasse der Hans-Böckler-Schule besuchte das Streikzelt der Beschäftigten. Nach einer Begrüßung durch den Betriebsratsvorsitzenden Harald Dix ergriff Schulleiter Thomas Bedall das Wort. In einer kurzen Rede lobte er den Einsatz der AEGler und sprach ihnen die volle solidarische Unterstützung seiner Schule aus. Um die Solidarität sichtbar zu machen, statteten sich die 30 Schüler mit Trillerpfeifen, Mützen, Buttons, Aufklebern und Plakaten aus. Das mitgebrachte Transparent mit der Aufschrift „Die Hans-Böckler-Schule Fürth solidarisiert sich mit den Streikenden der AEG – Kapitalismus nicht um jeden Preis“ wurde an die geschlossenen Tore des AEG-Werks gehängt. Einige der Streikenden unterhielten sich angeregt mit den interessierten Schülern. Die erkannten, dass durch die Schließung auch ihre zukünftigen Arbeitsplätze, nämlich 55 Lehrstellen, nicht mehr angeboten werden können. Die Schulklasse war sehr beeindruckt, wie die Streikenden bei Minusgraden für ihre Arbeitsplätze kämpfen und war sich einig: Das ist besser als jeder Sozialkunde-Unterricht. ■

Fürther SPD gedenkt des 100. Geburtstags von Max Seidel

Mit einer Kranzniederlegung auf dem Fürther Friedhof und einem Empfang gedachte die Fürther Sozialdemokratie eines ihrer großen Vorbilder: Max Seidel. Zum 100. Geburtstag des langjährigen Bundestagsabgeordneten, fränkischen und Fürther SPD-Vorsitzenden würdigten Bayerns SPD-Chef Ludwig Stiegler und die Bundestagsabgeordnete Marlene Rupprecht die Leistungen des großen Sozialdemokraten und sein Engagement für Fürther Projekte wie die Südwesttangente. Seidel, nach dem die heutige Adresse von Arbeiterwohlfahrt und SPD sowie eine Begegnungsstätte benannt ist, war gelernter Schreiner und wurde von den Nationalsozialisten mehrfach inhaftiert. Später engagierte er sich sehr für die Ostpolitik Willy Brandts. ■

Großes Bild Der Heimkino-Schnatzky Großer Ton
Einzigartig in Qualität und Preis,
in einer Auswahl, die es in Fürth noch nie gab!
TV HiFi schnatzky
sehen + hören = genießen
Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth ☎ 77 22 11 www.schnatzky.de

WOLF am Bahnhof
90762 Fürth
Maxstraße 31
Tel. 77 20 41
FLASCHNEREI · BÄDER
• Öfen • Herde • Haus- und Küchengeräte
• Waschmaschinen • Trockner
• Einbaugeräte
• Bad-Einrichtungen • Kundendienst
GASHEIZUNG • GASBRENNWERTGERÄTE

LENNERT
Papeterie & mehr
CITY CENTER FÜRTH
SCHWABACHER EBENE
TEL.: 0911/ 979 09 67
MO - FR 9⁰⁰ - 19⁰⁰
SA 9⁰⁰ - 18⁰⁰
IHR FACHGESCHÄFT FÜR "SCHREIBKULTUR"
HOCHWERTIGE SCHREIBGERÄTE & ZUBEHÖR
z.B. ALS GESCHENK FÜR KOMMUNION, KONFIRMATION ODER FIRMUNG
GRAVUREN, GESANGBUCHPRÄGUNG, PATENDANKMAPPEN UND VIELES MEHR
UNSER FREUNDLICHES FACHPERSONAL ERWARTET SIE!
ZIRNDORF
NÜRNBERGER STR. 12
TEL.: 0911/ 60 61 01
MO - FR 9⁰⁰ - 18⁰⁰
SA 9⁰⁰ - 14⁰⁰

Dachreinigung vom Fachmann!
– Seriös – Zuverlässig – Preiswert –
NEU:
Schonende Dachreinigung mit Spezialgeräten und biologischen Reinigungsmitteln !
märki
* Wartung
* Reparatur
* Kundendienst
Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!
Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

Elektro-Service JORDAN
Mühltalstraße 103
Fürth-Unterfarrnbach
Montag - Freitag 8⁰⁰- 11⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰- 17⁰⁰ Uhr
oder 24 Stunden täglich unter:
☎ 0911 / 73 73 88
Hausgeräte Kundendienst Ersatzteile

Fürth wirbt auf Messe in Wien

Mit der Städteregion Nürnberg auf der Ferien 2006

Foto: Wolfram Zilk

Eike Söhnlein (re.) betreute den Stand auf der Ferienmesse in Wien.

Ob die Wiener Interesse an der Städteregion Nürnberg haben? Das war die Frage, die sich die Tourismusorganisatoren aus Fürth, Erlangen, Schwabach und Nürnberg stellten, als sie sich zum ersten Mal gemeinsam auf der Ferienmesse in der österreichischen Landeshauptstadt präsentierten. Sie waren einer der 45 Partner, die sich unter dem Flagschiff Deutschland auf Österreichs bedeutendster Ferienmesse vorstellten. Damit war Deutschland zur Fußball-Weltmeisterschaft mit einer Standfläche so groß wie nie zuvor präsent. Zahlreiche Attraktionen und Aktionen wie Interviews mit den prominenten Fußball-Botschaftern Andi Herzog, Toni Polster und Hansi Müller zeigten, dass Deutschland zur Weltmeisterschaft fit ist, um die Welt mit dem Motto „zu Gast bei Freunden“ zu empfangen. Als Geschäftsführerin der Städteregion Nürnberg und Tourismuschefin aus Fürth war auch Eike Söhnlein dabei und versuchte die Wiener von den touristischen Reizen der Städteregion zu überzeugen. „Natürlich wurde der Christkindlesmarkt am meisten nachgefragt“, so Söhnlein, aber das „Schloss“ auf dem gemeinsamen Werbeplakat gefiel den Österreichern besonders gut – das Schloss war das Fürther Rathaus.

Informationsveranstaltung zur Berufswahl

Die Staatliche Berufsschule I mit Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und Kinderpflege bietet für interessierte Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen und deren Eltern Informationsveranstaltungen zur Berufswahl:

- Donnerstag, 23. Februar, 19 Uhr, Schulgebäude Theresienstraße 15 in den Bereichen Hauswirtschaft (BGJ-, BFS-Hauswirtschaft, BVJ-Hauswirtschaft/Körperpflege) und Kinderpflege (BFS)
- Donnerstag, 9. März, 19 Uhr, im Schulgebäude Jahnstraße 9 im Bereich Agrarwirtschaft: BGJ-Agrarwirtschaft (Landwirt/Pferde-/Tierwirt)
- Donnerstag, 16. März, 19 Uhr, im Schulgebäude Fichtenstraße 9 im Bereich Bau-/Holztechnik (v. a. BGJ-Holztechnik – Schreiner) und BVJ-Bau/Holz/Farbe/Metall.

Mittelfränkischer Realschulpreis geht an eine Schülerin der HBS

„And the Oscar goes to Melanie Hajric“. Melanie besucht die Hans-Böckler-Realschule in Fürth. Für ihr soziales Engagement neben dem Unterricht erhielt sie als einzige Schülerin aus Fürth den mittelfränkischen Realschulpreis. Vergeben wurde der so genannte „Realschul-Oskar“ in den Kategorien Schulentwicklung, soziales Engagement, Theater, Musik, Sport, Multimedia, schulische Leistungen und schulisches Engagement. Die Auszeichnung wird in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben. Im deutschen Vergleich sind Bayerns Realschüler spitze, das wissen wir spätestens seit Pisa. Und „herausragend“ ist das richtige Wort für alle Preisträger: Die Realschule ist, so Ministerialrat Anton Schmid, genau dies: realitätsnah. Sie bringt die Schüler auf dem direktesten Weg in die Wirtschaft.

Touristinfo setzt auf Qualität

Zertifizierungssiegel für Fürther Einrichtung

Foto: Blazina

Die Fürther Tourist Information hat ein Zertifizierungssiegel erhalten.

„Eine stetige Verbesserung von Service- und Angebotsqualität auf allen Ebenen des Tourismus ist nach meiner Überzeugung die wichtigste Voraussetzung, um auch in Zukunft wettbewerbsfähig bleiben zu können.“ So lautet das Credo des 1. Vorsitzenden des Tourismusverbandes Franken, Bayerns Staatsminister Dr. Werner Schnappauf, das sich auch die Tourist Information seit ihrem Bestehen auf die Fahnen geschrieben hat. In diesem Zusammenhang steht die Initiative „Zertifizierte Tourist-Info“. „Die Tourist Information ist oftmals der Erstkontakt mit dem Wunschziel und somit die Visitenkarte des Ortes“, betont der Staatsminister. Um das Qualitätssiegel „Zertifizierte Tourist Info“ zu erhalten, müssen anspruchsvolle Kriterien wie Öffnungszeiten, Personal, Ausstattung, Einsatz moderner Kommunikationsmittel, Serviceleistungen erfüllt werden. Auch die Fürther Tourist Information am Bahnhofsplatz genügt den hohen qualitativen Anforderungen und erhielt das blau-silberne Schild als Anerkennung. Mit der Zuerkennung des Qualitätssiegels zählt die Kleeblattstadt nunmehr offiziell zu den fränkischen Tourismusorten mit einer besonders serviceorientierten, modernen und damit auch zukunftsfähigen Tourist Information.

Sommer in Fürth – Dank an Hobbykünstler

Foto: Kramer

13 talentierte Hobbymalerinnen und –maler – die jüngste gerade mal zwei Jahre, die älteste 74 (siehe Foto) – haben im vergangenen Jahr am Malwettbewerb der **Stadt**ZEITUNG „Sommer in Fürth" teilgenommen und ihre Werke eingesandt. Die **Stadt**ZEITUNGs-Redaktion bedankte sich bei einem kleinen Empfang im Rathaus mit Gutscheinen für neue Malutensilien, Fürth-Kaffee und Storchen-Büchern für's Mitmachen und die wunderschön gezeichneten und gemalten Bilder, die unter anderem den Paradiesbrunnen, den Stadtpark und abstrakte Sommerimpressionen zum Gegenstand hatten.

Malwettbewerb für junge behinderte Künstler

Jungen Malerinnen und Malern bietet der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. (BSK) die Möglichkeit, ihre Werke in einem bundesweit erscheinenden Kunstkalender vorzustellen. Kinder mit Körperbehinderung im Alter von vier bis 14 Jahren dürfen an diesem Projekt teilnehmen. Das Bildthema lautet: „Mein Lieblingstier", „meine Lieblingsblume" oder „mein Lieblingsbaum". Die Maltechnik ist freigestellt, das Bildformat sollte A 4 sein.

Unter allen Einsendungen verlost der BSK e. V. drei wertvolle Sachpreise. Eine Jury wählt die zwölf Monatsbilder und das Titelbild aus. Der Kalender wird im Oktober diesen Jahres in einer Auflage von etwa 20000 Exemplaren bundesweit verbreitet. Alle Bilder und die Gewinner der Verlosung werden ab Juni auf der Seite: www.bsk-ev.org veröffentlicht.

Bei der Einsendung muss das Originalbild mit Titelangabe sowie eine Kurzbiografie und ein Foto der Künstlerin bzw. des Künstlers beiliegen. Bei Rücksendewunsch des Bildes nach der Aktion ist ein frankierter und adressierter Rücksendeumschlag beizufügen. Einsendeschluss ist der 26. April 2006. Weitere Informationen beim BSK e. V. unter Telefon 06294/42 81-12, galerie@bsk-ev.org. Einsendungen an: BSK e. V., Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim. ■

Gut bedacht !
✓ Dachumdeckungen
✓ Dachreparaturen
✓ Dach-Wohnraumfenster
✓ Garagendächer
✓ Wärmedämmungen
0911 32 70 20
Innungsbetrieb Volkmer Dach
Dach • Blech • Abdichtungstechnik
Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg
www.volkmer-dach.de

Selbstbewusst durch gute Noten!
• Qualifizierte Nachhilfelehrer
• Jedem Schüler wird bei seinen Problemen geholfen
• Buchen Sie jetzt unsere nächsten Ferienkurse f. € 79.-
Beratung vor Ort:
Mo - Fr, 14 -17 Uhr
90762 Fürth
Schwabacher Str. 44
☎ 77 48 80
www.schuelerhilfe-by.de
Schülerhilfe!

Salon Ramona
Königstr. 13 · Tel. 77 40 63
Verwöhnpaket inkl. Augenpflege Deluxe
Farb-Set mit schneiden, färben und fönen.
Augenbehandlung und Wimpern/Brauen färben und zupfen mit hochwertigen Pflegeprodukten von Alcina
Kurzhaar..... 49,- €
Langhaar..... 59,- €

VERGOLDER-, RESTAURATOREN- UND KÜNSTLERBEDARF
Fachkundige Beratung zu allen Produkten und Arbeitsweisen
KLEIN & JACOB
Wehlauer Straße 81 · 90766 Fürth
Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56
Fax: 0911-759 11 73
www.klein-jacob.de
info@klein-jacob.de

Fragen Sie
doch einfach andere Mütter, welche Schwimmschule sie Ihnen empfehlen!
Beratung und Information:
Schwimmschule Nessie
Sacker Hauptstr. 42, Fürth
☎ 30 11 06

Qualifizierte Nachhilfe
✓ alle Fächer & alle Schularten
✓ Prüfungsvorbereitung:
Quali, Mittl. Reife, Abi, Übertritt
Tag der offenen Tür:
Sa. 18.2.06 10-14 Uhr
DIE PAUKKAMMER®
☎ 97 79 87 00 • Mo-Fr 12.30-17.30 Uhr
Schwabacher Str. 45 • Fürth

Zeugnissorgen?
Jetzt 50 Euro sparen!
Anmeldung bis 7. März
Beratungstag am nächsten Samstag, 10-14 h – Lernkartei gratis
Fürth, Bahnhofs-Center, Tel. 09 11/77 60 60
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr oder Tel. 0800 111 12 12 (frei)
studienkreis • Nachhilfe.de

Lizenz- und Geschenkewelt
Schulranzenset „Crazy Cars" DIN
5-tlg., enthält Ranzen, Schlamperetui, Sportbeutel u. Brustbeutel. Ranzen m. ergonomisch geformten Rückenteil, gepolsterten Tragegurten m. Reflexstreifen, zwei Seitentaschen m. Reflektoren, große Vordertasche m. abnehmbarer Netztasche u. Stiftehalter.
unverb. Preisempf. ~~109,-~~
für nur 49,99
Schwabacher Str. 20 · 90762 Fürth · ✆ 974 66 73

Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag 2006

Foto: privat

Die Swingschnitten freuen sich auf ihren Auftritt am Frauentag.

Die Gleichstellungsstelle der Stadt Fürth lädt in Zusammenarbeit mit dem Frauenforum Fürth zu zahlreichen Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag ein.

Im Vorfeld zu den Veranstaltungen am 8. März erwartet Interessierte vom 4. bis 29. März die **Ausstellung** „Göttinnen – frech, frivol, freudig" im Kleinen Atelier, Hirschenstraße 31. Mit Trudi Andert und Ulrike Fuchs stellen dort zwei Künstlerinnen aus, die in Bildern und Objekten ihren Glauben an die Macht der Göttinnen ausdrücken. Eröffnet wird die Ausstellung am **4. März**, um 19 Uhr, mit einem Grußwort der Gleichstellungsbeauftragten Hilde Langfeld und musikalischen Einlagen der Liedermacherin Ruth Vogelbacher.

Unter dem Titel „Damit nicht nur den Männern ein Licht aufgeht," starten die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen in den **8. März**. Bereits ab 13 Uhr machen sie mit einer **Verteilaktion** am „Drei-Frauen-Brunnen" auf sich aufmerksam. Um 15 Uhr schließt sich der **Stadtrundgang** mit der Historikerin Renate Trautwein an, die in ihrer Führung durch die Altstadt das Leben und den Alltag vieler bekannter und unbekannter Frauen in den Mittelpunkt stellt. Treffpunkt für den kostenlosen Rundgang ist am Limoges- und Limousin-Haus, Gustavstraße 31.

Ab 17 Uhr diskutieren mit Corinne Chocat, Chantal Misme, Gabriele Köpplinger und Petra Guttenberger vier Kommunalpolitikerinnen aus Frankreich und Deutschland über die Stellung der Frau in der Politik. Die **Diskussion** findet vor dem Hintergrund der Wahl von Angela Merkel zur Bundeskanzlerin und der möglichen Kandidatur von Ségolene Royal zur Präsidentschaftswahl in Frankreich im Limoges- und Limousin-Haus, Gustavstraße 31, statt.

Mit **„Schnitten & Sch[aber]-nack"** geht es ab 19 Uhr in das Kulturforum. Im kleinen Saal werden „Die Schicken Swingschnitten", auch als ehemalige Damenkapelle Schlampenfieber bekannt, mit einem Potpourri bekannter Melodien das Publikum zum Mitswingen bringen. Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 5 Euro, an der Abendkasse 6 Euro, inklusive eines Begrüßungsgetränks. Die Karten sind im Kulturforum und in der Gleichstellungsstelle (Rathaus, Königstraße 88, Zi. 304) erhältlich.

Das ausführliche Programm ist in der Gleichstellungsstelle und bei vielen Ämtern der Stadtverwaltung erhältlich.

Programmvorschau für das Café Dunkelheit

Das Café Dunkelheit im Ratskeller in der Wasserstraße 4 steuert nun die zweite Hälfte seines Existenzgründerkonzepts an.

Noch fünf Mal bis einschließlich Juni 2006 veranstaltet das Team aus Sehbehinderten und sozial engagierten Betreuern Informations- und Schulungstage für Haupt-, Realschulen und Gymnasien an fünf Donnerstagen sowie Event-Freitagabende und Märchensonntage.

„Dunkelcafé" ist ein spannendes Experiment für Blinde und Sehende. Wer hier „hin-einkommt", lässt sich für die Zeit seines Cafébesuchs komplett auf die Welt der Blinden ein. Nur die Ohren sind gespitzt und lassen sich von der Stimmung im Raum inspirieren, von Musik, Humor, Stegreifaktion, Improvisation und Wortspielerei.

Am Februar-Eventfreitag, 17. Februar, von 19 bis 23 Uhr, heißt es „Crimetime" mit dem Nürnberger Improvisationstheater „6auf Kraut". Morbide Hörspiele mit musikalischer Begleitung nach den Vorgaben des Publikums. Heiße Liebesszenen und eiskalte Mordeinlagen, Spaß und Spannung mit Gänsehautgarantie!

Ein Drei-Gänge-Menü mit fröhlicher Einstimmung durch ein Begrüßungscocktail und Cocktails danach lässt einen spannend-fröhlichen Abend vermuten.

Am Freitag, 17. März, von 19 bis 23 Uhr, heißt es dann „Auf zum Gänsberganstich". Ein Brausud der fränkischen Landbierbrauerei Schroll aus Nankendorf sorgt für das zünftige Einläuten der Starkbierzeit. Da in diesem Jahr auch 200 Jahre Bayern gefeiert werden, setzt sich der Bezirksrat und Kabarettist Paul Brunner mit diesem Thema auseinander.

Auch am Freitag, 28. April, von 19 bis 23 Uhr, wird für gute Unterhaltung gesorgt: Steffi Zachmeier, Musikerin, Moderatorin und Mundartautorin setzt auf einen unkomplizierten und dennoch stilsicheren Umgang mit fränkischen Traditionen. Aber auch jiddische Lieder, Klezmermusik und fränkische Musik werden zum Besten gegeben.

Am Freitag, 19. Mai, wird es klassisch. Heinrich Hartl, Pianist und Komponist, verzaubert zusammen mit der Sängerin Andrea Flößner die Hörer mit klassischer Musik. Das Musikhaus Klaus Kreitschmann am Grünen Markt stellt dem Künstler für diesen Eventabend ein Digitalpiano kostenfrei zur Verfügung. Natürlich fehlt auch die klassische Maibowle nicht. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Da nur 50 Plätze im Café Dunkelheit vergeben werden können, ist es notwendig, sich rechtzeitig einen Platz unter T-box 928 68 42, E-Mail: info@goettlein.de zu reservieren.

Die Klimbim-Familie lebt!

Eine chaotische Komödie von Horst Jüssen

Foto: Stadttheater

Hurra – Klimbim ist wieder da – die Stars live im Stadttheater

Totgesagte leben länger. Denn „**Die Klimbim-Familie lebt!**“ Lange haben sie es ausgehalten in ihren Särgen, die Kult-Ulknudeln der 70er Jahre. Sie haben zwar ein paar Jahresringe zugelegt, aber nun steigen sie doch bemerkenswert gut konserviert aus den Frischhalte-Behältern der Comedy-Urzeit. Da räkelt sich Gisela Ferber als Mutter immer noch lasziv auf dem Familiensofa, Opa schlägt nach wie vor tägliche Schlachten des Familienkrieges und Ingrid Steeger zeigt auch nach 30 Jahren die sympathische Zahnlücke im beschnullerten Schmollmund. Und noch immer hampelt sie im Babystrampler durch die Küche und frohlockt lispelnd: „Dann mach ich mir 'nen Schlitz ins Kleid und find' es wunderbar.“ Das Klimbim-Revival weckt nicht nur nostalgische Erinnerungen an Zeiten, in denen Comedy noch zum Lachen brachte, sondern ist auch für Zuschauer ohne Fernsehbekanntschaft mit der schrillen Familie ein anarchischer Heidenspaß. Freuen Sie sich also auf ein Wiedersehen mit Ingrid Steeger, Gisela Ferber, Horst Jüssen, Wichart von Roëll und Martin Zuhr. Es spielt die Kleine Komödie am Max II München.

„**Die Klimbim-Familie lebt!**“ am 24./25. Februar, jeweils 19.30 Uhr, und am 26. Februar um 18 Uhr im Stadttheater Fürth.

Theaterkasse: Telefon 974 24 00, Fax 974-24 44, E-Mail theaterkasse@fuerth.de.

Monatsprogramm des Stadttheaters Fürth für März 2006

Jutta Czurda und der Weltklasse-Jazzer Richie Beirach eröffnen den März im Stadttheater Fürth. Ihr von der Presse hochgelobter Kurt-Weill-Abend „Lonely House“ begibt sich am **3. März** auf eine musikalische Spurensuche nach den verschiedenen Facetten eines begnadeten Komponisten. Im Kulturforum ist am **4., 5. und 9. bis 11. März** die Choreografie „Rot“ zu sehen, die mit eindrucksvollem Bewegungsvokabular eine alltägliche Familiensituation erzählt. Dazwischen werden am **8. März** in „der Reihe“ Forum Neue Musik unter dem Titel „Orange Concert I“ Arbeiten des Komponisten Uwe Strübing zu hören sein. Am **10. März** ist das Stadttheater im Premierenfieber. Es startet „Biografie: Ein Spiel“, ein spannendes Schauspiel um die Frage, ob das Leben anders verlaufen wäre, hatte man diesen oder jenen Fehler nicht begangen. Inszeniert wird das Stück, das auch am **11., 12. und vom 14. bis 18. März** läuft, von Intendant Werner Müller. Die nächste Premiere folgt am **17. März** auf dem Fuße. Jutta Czurda und die Magierin, Psychotherapeutin und Autorin Angelika Aliti setzen ihren Magischen Salon fort. „Falls du mich suchst, ich bin im Irrenhaus“, behaupten sie dieses Mal und lesen gekonnt und charmant Texte über die Kunst des Eigensinns.

Die Jungen Fürther Streichhölzer bezaubern am **19. März** mit einem komplett französischen Programm bevor am **21. und 22. März** der Vorhang für „Das Maß der Dinge“ aufgeht. Es ist eine perfide Satire, die der Frage um die Moral nachgeht, von der die Presse schreibt: „frappierend sinnfällig, effizient und übrigens auch unterhaltsam.“ Tango Five spielt am **23. März** wie Waldi, alles musikalisch und hoch virtuos, unterhaltsam und amüsant. Am **24. und 25. März** steht Jutta Czurdas „Wenn ick mal tot bin“ auf dem Programm und **ab dem 25. März** wird das grandiose Kinderstück „Salto & Mortale“ im Kulturforum wieder aufgenommen. Das Spiel um Liebe, Lust und Tod, das mit dem Bayerischen Theaterpreis ausgezeichnet wurde, ist bis 1. April zu sehen.

Der Monat wird musikalisch beendet. Am **28. und 29. März** ist das Theater Dessau mit Verdis Oper „Die Räuber“ zu Gast, in der Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit thematisiert werden. An den beiden letzten Märztagen gastieren die Bamberger Symphoniker unter Heinrich Schiff. Die Solistinnen Isabelle Faust, Violine und Tanja Tetzlaff, Violoncello garantieren ein Programm der Extra-Klasse.

Nähere Informationen zum Spielplan gibt es im Internet unter www.stadttheater.fuerth.de; Kartenvorbestellungen zu den Kassenöffnungszeiten unter Telefon 974-24 00.

Faschingsrummel auf der Fürther Freiheit

Wenn sich die Faschingssaison 2006 unaufhaltsam ihrem Höhepunkt nähert, wecken auch die Schausteller ihre Karussells, Süßwarengeschäfte und Imbissbuden wieder aus dem Winterschlaf auf und zaubern von **Donnerstag, 23. Februar bis Faschingsdienstag, 28. Februar,** einen bunten Vergnügungspark auf die Freiheit.

Zum Auftakt am **23. Februar** besucht das Fürther Faschingsprinzenpaar Michael II. und Monika II. um 17.30 Uhr den Faschingsrummel mit Abordnungen der drei Fürther Karnevalsgesellschaften CFK, Treue Husaren und Fränkische Kanalflotte. Die Karnevalisten zeigen am Autoscooter Ausschnitte aus ihrem Programm. Natürlich dürfen am „Weiberfasching“ auch die Hexen nicht fehlen. Krawattenträger sollten gut aufpassen!

Am **Samstag, 25. Februar,** gelten ganztägig halbe Fahrpreise an allen Fahrgeschäften. Außerdem gibt es an jedem anderen Geschäft ein Angebot zum halben Preis.

Am **Sonntag, 26. Februar,** wirft die Fußball-WM ihre Schatten voraus. Jeder Besucher des Faschingsrummels, der ein „WM-Kostüm“ trägt, profitiert von besonderen Angeboten der Schausteller.

Am **Rosenmontag, 27. Februar,** werden den ganzen Tag über 999 Luftballons an die Besucher verteilt, um den 999. Fasching seit der ersten urkundlichen Erwähnung Fürths gebührend zu feiern. Von 14 bis 15 Uhr gibt sich das Prinzenpaar noch einmal die Ehre auf der Freiheit.

Der Faschingsrummel ist täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Neben zahlreichen Fahr- und Spielgeschäften ist natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Faschingsfrei

Die Dienststellen der Stadtverwaltung sind am **Faschingsdienstag, 28. Februar,** ab 12 Uhr geschlossen. Soweit notwendig, ist ein Jourdienst eingerichtet.

... in aller Kürze

Kinderfasching

Das Mütterzentrum Fürth veranstaltet am Freitag, 24. Februar, von 15 bis 18 Uhr einen Kinderfasching mit Schminken. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Anmeldungen ab sofort unter 77 27 99.

Chorgemeinschaft sucht Sängerinnen und Sänger

Die Chorgemeinschaft Alexander Friedrich e. V. sucht neue Mitglieder in allen Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor, Bass). Jeden Mittwoch wird von 19.30 bis 21 Uhr in der Kapelle des Klinikums Fürth (Hauptgebäude, 1. Stock) geprobt. Für ein harmonisches Klima im Verein sorgen die akribischen Erarbeitungen der Partituren der unterschiedlichsten Musikliteratur, aber auch Chorreisen und gesellige Veranstaltungen. Interessenten erreichen die Chorgemeinschaft über folgende Kontaktadressen: Alexander Friedrich, Königstraße 102, Fürth, Telefon 77 29 65, Fax 7418881; Herbert Weingärtner, Gaussweg 20, Oberasbach, Telefon 69 63 02 und Rudolf Schmid, Amalienstraße 77, Fürth, Telefon 77 36 74, Fax 749 92 17.

Großzügige Spenden

Mit gutem Essen und Musik von den „Burchgram Musikanten" konnte der Verein der Freunde und Förderer der Onkologischen Versorgung am Klinikum Fürth e.V. eine beachtliche Summe einnehmen. Insgesamt brachte die Veranstaltung 1993,37 Euro ein. Mit dem Geld und dem Erlös aus dem Martini-Basar in Höhe von über 3900 Euro sowie den 500 Euro, die ein Fürther Unternehmen spendete, ist der Verein nun bald in der Lage, einen Chirurgie-Hochfrequenzgenerator für die Urologie am Klinikum Fürth zu erwerben. Auch aus dem kulturellen Bereich hat der Verein Hilfe erfahren. So spendete das Quartett des Männerchors der Stadtwerke Nürnberg 200 Euro und die Sängerfreunde Weinzierlein 300 Euro.

„Aktion der guten Taten" von Pfadfindern und Misereor

Am **Samstag, 18. Februar,** findet in der Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit Stadeln die Vorbereitung zu einem Flohmarkt statt: Sankt Georgs-Pfadfinder nehmen von 13 bis 15 Uhr Sachspenden entgegen. Der Erlös kommt den Pfadfindern ebenso zugute wie dem Hilfswerk Misereor. Weitere Infos gibt es bei Christian Deuber, Telefon 76 13 11, E-Mail christian@dpsg-sms.de.

Zwischenzeugnis – Bewerbungszeit

Nach den Zwischenzeugnissen ist es wieder höchste Zeit sich um Ausbildungsstellen zu bewerben! Das Jobcafe im Connect bietet Jugendlichen Unterstützung bei Bewerbungsschreiben und der Stellensuche im Internet. Das Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz sind. Es gibt Hilfe beim Erstellen von Deckblatt, Lebenslauf und Bewerbungsanschreiben, außerdem Zugang zu einem PC. Immer Dienstag bis Donnerstag von 14 bis 17 Uhr im Connect, Theresienstraße 9.

Woche der Brüderlichkeit

Die Woche der Brüderlichkeit wird in Fürth heuer **vom 5. bis 12. März** begangen. Einmal mehr findet die Festveranstaltung für geladene Gäste im Helene-Lange-Gymnasium statt. Das genaue Programm gibt es in der kommenden Ausgabe der **Stadt**ZEITUNG und im Internet unter www.fuerth.de.

Englischkurse für Kinder verlost

Angebot wird gut angenommen – Schon 220 Kinder lernen die Trendsprache

Foto: Mittelsdorf

Monika Feyrer mit den Einsendungen für den kostenlosen einjährigen Kurs vor den Räumen des Helen-Doron-Zentrum, das sich in der Amalienstraße befindet.

Englisch schon mit einem Jahr lernen – das können Kinder im „Helen-Doron-Learning-Center" in der Südstadt. Die im November 2004 eröffnete Einrichtung erfreut sich mittlerweile schon großer Beliebtheit. Bereits nach rund einem Jahr lernten dort nach Angaben von Leitrein Monika Feyrer 200 Jungen und Mädchen im Alter von einem bis 14 Jahren auf spielerische Art Englisch, im Januar waren es schon 220. Zu Grunde liegt die Methode der Sprachwissenschaftlerin Helen Doron.

„Für uns war dieser Erfolg ein Grund zum Feiern", erklärt die Fürtherin. „Daher haben wir im Dezember in der **Stadt**ZEITUNG inseriert, um zwei Kurse zu verlosen." Gedacht habe sie dabei an Familien, die sich einen solchen Kurs sonst nicht leisten könnten.

Das Interesse war erfreulich groß und es gingen zahlreiche Bewerbungen ein. „Da Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung unsere Einrichtung immer unterstützt hat, haben wir ihn gefragt, ob er die Ziehung der Gewinner vornimmt", erzählt Feyrer. Eine Bitte, die das Stadtoberhaupt gerne erfüllte. Im Beisein der Eltern der Bewerberkinder zog er dieser Tage die Gewinner. Jordan und Justin, beide vier Jahre, erhalten nun ein Jahr lang kostenlos den Kurs, der einmal pro Woche stattfindet.

Helen Doron®
Early English

Auflage: 64.000

Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom 15. Februar bis 28. Februar

Mittwoch, 15.2.

Musik

19.30 Uhr
„Das Land des Lächelns“, Romantische Operette in drei Akten nach Victor Leon von Ludwig Herzer und Fritz Löhner-Beda; Musik: Franz Lehár; Musikalische Komödie Oper Leipzig; Musikalische Leitung: Roland Seiffarth; Inszenierung und Choreografie: Mei Hong Lin; Bühne: Thomas Gruber; Kostüme: Bettina Merz
Stadttheater

Theater

19.30 Uhr
„Grinskrams“, mit Bodo Bach
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
19.30 Uhr
Lachsalon: **„Hotline“ – Das Wunder von Bern**, mit Christian Überschall
Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Restaurant

Ausstellungen

bis 12.3.
„Jakob Wassermann: Deutscher Jude Literat“
Jüdisches Museum Franken in Fürth
bis 26.2.
„Meisterschüler: Tatsushi Kawanabe und Diet Sayler“, Malerei
kunst galerie fürth
bis 15.3.
„Mythologisches“, Öl-, Pastell- und Aquarellbilder von Gürsel Tunali
Fotura Galerie
bis 15.3.
„Neue Textile Arbeiten“, von Prof. Hanns Herpich
Stadttheater
bis 25.2.
„Figürliches“, Bilder von Fritz Lang
Kleines Atelier
bis 28.4.
„Bilder von Peter Meier“
Galerie in der Foerstermühle
bis 3.3.
„Der Meister und Margareta“, Bilder von Margarete Hartmann und Hans Mulder-Marcelis
Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstraße 22
bis 30.3.
„Frauen aus dem Limousin“
Lim
bis 17.3.
„Tango Tragico“ und „Cuba Libre“, Malerei von Sabine Bazan, Fotografien von Frank Herchet
Tanzerei – Schule für Tanz

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Wolfgang Wurm, Lyrik
Lim

Film/Medien

20 Uhr
„I shot Andy Warhol“, dF, Mary Harron, USA 1996, 103 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

14 Uhr
Kinderkino: **„Villa Henriette“**, freigegeben ohne Altersbeschränkung, empfohlen für Kinder ab sechs Jahren, Veranstalter: Spielmobil der Stadt Fürth
Grundschule Pestalozzistraße 20

und sonst

bis 19.2.
Das Hörspiel: **„Draußen vor der Tür“**, 1947, Wolfgang Borchert
Rundfunkmuseum
18.30 Uhr bis 20 Uhr
Vortrag und Übungen: **„Element Erde“**, Referentin: Claudia Grüner, Anmeldung unter Tel. 746947
„Sternengarten – Frauen-Kraft-Raum“, Friedrichstraße 10
19 Uhr
Gesundheit heute: **„Wenn das Laufen zur Qual wird – Der zu enge Nervenkanal“**, Referentin: Dr. med. Eva Buchholz
EuromedClinic Fürth, im Wintergarten des Convention-Centers, Raum Kairo

Donnerstag, 16.2.

Musik

18 Uhr
„M.S.T.“, Piano: Michael Schleinkofer; Bass: Tobias Kalisch; Schlagzeug: Matthias Rosenbauer
Grüne Halle
19 Uhr
„BarDjing“
raum 4, Nürnberger Straße 3
19.30 Uhr
„Das Land des Lächelns“, (s.o.)
Stadttheater

Theater

19.30 Uhr
„Grinskrams“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
19.30 Uhr
Lachsalon: **„Ich kanns mit alle“**, mit Michael Altinger und Band M.J. Faber
Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Restaurant
19.30 Uhr
„Impro-Dschäß“, 6 auf Kraut Improtheater und Isolde
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Ausstellungen

17.30 Uhr
Vernissage: **„Farbe, Form, Frau, Normfrei“**, mit Tatjana Gettig
ETWAS LOS im City-Center
bis 14.5.
Sonderausstellung: **„Hören sehen? – Wie sich in 80 Jahren das Radiohören gewandelt hat“**
Rundfunkmuseum

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Fitzgerald Kusz
Lim

Film/Medien

20 Uhr
„Tropfen auf heiße Steine“, OmU, François Ozon, F 2000, 90 min
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

14 Uhr
Kinderkino: **„Villa Henriette“**, (s.o.)
Grundschule Maistraße 19
15 Uhr
Französisch spielerisch entdecken
Lim
15.30 Uhr bis 19 Uhr
„Schlittschuhlaufen II“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, Anmeldung unter Tel. 735776
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

und sonst

19 Uhr
„Jahreshauptversammlung des Vereins Tierschutzhaus Fürth Stadt und Land e.V.“
Sportgaststätte des TV Stadeln, Herboldshofer Straße 51

Freitag, 17.2.

Musik

19.30 Uhr
„Das Land des Lächelns“, (s.o.)
Stadttheater

Happy hour
Gutschein*
zum Kennenlernen

Bestellen Sie 1 Pizza, erhalten Sie
1 PIZZA GRATIS
(26 cm) nach Wahl

*Mindestbestellwert nur 6,- Euro
(zzgl. 1,- Euro Lieferpreis)

*Gültig von
Mo. - Fr. 10.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 21 Uhr
Sa., So., Feiertage
von 16 - 21 Uhr
*nur bei Abgabe dieses Gutscheins

Folgende Gebiete
Mindestbestellung ab 13,- Euro
Dambach, Unterfürberg, Oberfürberg, Burgfarrnbach, Unterfarrnbach, Stadeln, Sack, Hardhöhe, Eigenes Heim

Pizza La Toscana
☎ 780 95 99

20 Uhr
„Buddy Holly Rock'n'Roll-Show", mit Rainer Koschorz
Stadthalle
20 Uhr
„Jazz im Keller", Jazzkonzert
raum 4, Nürnberger Straße 3

Theater

19.30 Uhr
„Grinskrams", (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20 Uhr
„Dullnraamer Sidzung 2006"
Kulturforum

Ausstellungen

bis 16.3.
„Farbe, Form, Frau, Normfrei", Skulpturen, Collagen, Bilder und Design-Arbeiten von Kerstin Sallet, Sonja Behr, Christa Hoppe, Ina Drossel und Angela Fischlein
ETWAS LOS im City-Center

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest", Günter Baum, Schriftsteller
Lim
19 Uhr
„Über die Macht der Musik", Lesung: Gisela Lipsky, Musik: Tatjana Maté
Werkstatt Edda Schneider Naturstücke, Herrnstraße 71 im Kultur-trans-fair

Film/Medien

19 Uhr
„Tropfen auf heiße Steine", (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.
21 Uhr
„Niki de St. Phalle", Peter Schamoni, D 1996, 97 min
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

14.30 Uhr
Kinderkino: **„Villa Henriette"**, (s.o.)
Adalbert-Stifter-Grundschule, Oberfürberger Straße 46

und sonst

9 Uhr
„Ordentliche und öffentliche Verbandssitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung des Knoblauchslandes"
Zweckverband zur Wasserversorgung des Knoblauchslandes, Mannhofer Straße 2-4

19 bis 23 Uhr
Event Abend: **„Café und Weinstube Dunkelheit"**, Anmeldung unter Tel. 9286842
Ratskeller, Wasserstraße 4

Samstag, 18.2.

Musik

19.30 Uhr
„Lonely House", Kurt Weill: Songs und Chansons, Gesang: Jutta Czurda; Musikalische Leitung, Arrangements und Piano: Richie Beirach; Violine: Gregor Hübner; Bass: Veit Hübner; Regie: Jutta Czurda
Stadttheater
20 Uhr
„Som Brasilieiro"
„Zum Schlössla", Vacher Straße 15
20 Uhr
„Just Country Band", Veranstalter: Country & Western Friends Fürth
Gaststätte „Auf der Hut", Würzburger Straße 650
21 Uhr
„Counteraction", Tanzveranstaltung mit Buss-Up Sound
raum 4, Nürnberger Straße 3
22 Uhr
„Hellfire Club 27", Disco
Kunstkeller o27

Theater

19.30 Uhr
„Grinskrams", (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20 Uhr
„Dullnraamer Sidzung 2006"
Kulturforum

Tanz

21 Uhr
„Tangotanzabend"
Tanzerei – Schule für Tanz

Führungen

10.30 Uhr
Einkaufsführung: **„Fürth ausgezeichnet"**, Vorstellung von mit anerkannten Zertifizierungen ausgezeichneten Produkten
Treffpunkt: Fußgängerzone, Eingang Kohlenmarkt

Film/Medien

19 Uhr
„Niki de St. Phalle", (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.
21 Uhr
„Tropfen auf heiße Steine", (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

19 Uhr
„Faschingsball", Veranstalter: Landsmannschaft der Deutschen aus Rußland e.V.
Stadthalle
20 Uhr
„Faschingsball"
Vereinsheim Tanzsportgemeinschaft Fürth e.V., Bayernstraße 51

Sonntag, 19.2.

Musik

11 sowie 15 und 18 Uhr
„Auf den Spuren Mozarts", Wandelkonzert für die ganze Familie; Veranstalter: Stadttheater Fürth und Sing- und Musikschule Fürth; Moderation: Bettina Friedsmann; Szenische Einrichtung: Felix Eckerle; Kostüme: Anke Kreuzer-Scharnagl; mit Silva Heil, Jakob Hofmanns, Sophia Hofmanns, Roland Klappstein, Katharina Koch, Ines Lunkenheimer, Tabea Treutwein und Tim Sternkopf
Stadttheater
17 Uhr
„Saitenspiele", Musik für Harfe und Orgel von Händel, Respighi, Saint-Saens u.a.; Harfe: Christine Eberherr; Orgel: Andreas König
Kirche St. Heinrich, Kaiserstraße 113
19 Uhr
Son Takte : **„Sixphones und Trompossum"**
Sing- und Musikschule Fürth
19 Uhr
Jubiläumskonzert: **„10 Jahre Gospelchor St. Peter und Paul"**, mit Gospelchor, Band und Bläserensemble
Kirche St. Peter und Paul, Poppenreuther Straße 134

Theater

16 Uhr
„Grinskrams", (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20 Uhr
„Dullnraamer Sidzung 2006"
Kulturforum

Ausstellungen

10.30 Uhr Vernissage
bis 19.5.
„Frühlingsgefühle", Bilder in Aquarell und Acryl von Hildegard Klöden
Wohnstift Käthe-Loewenthal, Schlosshof 25

Führungen

11 Uhr
Führung durch die Ausstellung „Meisterschüler: Tatsushi Kawanabe und Diet Sayler"
kunst galerie fürth
14 Uhr
„Die Felsengänge der Grüner-Bräu-Keller", Veranstalter: Verein Untergrund Fürth e.V. in Zusammenarbeit mit der Touristik-Information Fürth
Treffpunkt: Klinikum Fürth, Haupteingang an der Information

Lesungen

20 Uhr
„Karel Kaiser und Stefan Ebertsch"
raum 4, Nürnberger Straße 3

Film/Medien

18 Uhr
„Tropfen auf heiße Steine", (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.
20 Uhr
„Niki de St. Phalle", (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug

9 Uhr
Tageswanderung: **„Auf dem Heinrich Bauer Weg zur Hammerschmiede"**, Wanderführer: Werner Porsch, Veranstalter: Fränkischer Albverein - Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Bushaltestelle Libellenweg (Linie 172)
9.30 Uhr
„Wanderung vom Zwiesels-grund zum Locher Grund", Veranstalter T.C. Edelweiss Fürth e. V.
Treffpunkt: AOK Fürth

und sonst

10 Uhr
Vortrag, Rezitationen und Lesungen: **„Den Himmel überlassen wir den Engeln und den Spatzen"**, Matinee zum 150. Todestag von Heinrich Heine; Vortrag: Helmut Steuerwald; Rezitationen und Lesungen: Erich Ude; Veranstalter: Bund für Geistesfreiheit Fürth K.d.ö.R. und Humanistisches Bildungswerk Bayern
AWO Clubraum, Feldstraße 7
11 Uhr
Gesundheit heute: **„Die Ballenzehe (Hallux valgus) – Aktuelle Behandlungsverfahren"**, Referent: Dr. med. Matthias Zech
EuromedClinic Fürth, im Wintergarten des Convention-Centers, Raum Kairo

15 bis 18 Uhr
Erlebnis-Familien-Nachmittag: **„Café und Weinstube Dunkelheit“**
Ratskeller, Wasserstraße 4

Montag, 20.2.

Film/Medien

20 Uhr
„Niki de St. Phalle“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Senioren

14 Uhr
„Seniorenfaschingsball“, mit Franz Gebhardt
Stadthalle

und sonst

8.30 bis 12 Uhr
sowie 13 bis 15.30 Uhr
„Sprechtag der Deutsche Rentenversicherung Bund (vormals LVA und BfA)“, Terminvereinbarung unter Tel. 974-1609
Bürgeramt, Abteilung Versicherungsamt, Zimmer 234, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170
19.30 Uhr
Vortragsreihe: **„007 als Retter der Welt – Die James Bond Filme als Kult“**, Referent: Pfarrer Dr. Stefan Koch, Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth
Gemeinderaum der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37
20 Uhr
Offener Vortrags- und Gesprächsabend: **„Dankbarkeit – Basis der Zufriedenheit“**, Referent: Volker Zuber
Gemeindezentrum St. Michael, Kirchenplatz 7

Dienstag, 21.2.

Musik

19.30 Uhr
„Benefiz und Malefiz“, Operngala zugunsten der Hepatitishilfe
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
19.30 Uhr
Faschingskonzert: **„Glückliche Reise“**, mit dem gemischten Chor GV Fürth Stadeln; Musikalische Leitung und Moderation: Walter Schwarz
Stadttheater
20 Uhr
Live Tour 2006: **„Seeed“**
Stadthalle
20 Uhr
„Deutsche Köstlichkeiten“, Selbstgemachtes und Jazz aus der Tiefkühltruhe
Kulturforum
20 Uhr
„Tony Bulluck – Rue Protzner Duo“
Blue Note

Theater

19.30 Uhr
„Schaumermol“, Martin Rassau & Friends
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Führungen

18.30 Uhr
Kurzführung durch die Ausstellung „Jakob Wassermann: Deutscher, Jude, Literat“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Dr. Thilo Castner
Lim

Film/Medien

19.30 Uhr
Diavortrag: **„Nationalpark Hohe Tatra und das Slowakische Paradies“**, Veranstalter: Bund Naturschutz
Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10
20 Uhr
„Niki de St. Phalle“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

10 Uhr bis 13 Uhr
„Kalligraphie im Schloss“, Leitung: Margret Klöcker-Grewe, Infos unter Tel. 9726587 oder 0172/8483098
Schloss Burgfarrnbach
19.30 Uhr
Vortrag: **„Nürnberger Videoarchiv der Erinnerung“**, Referent: Jim Tobias, Nürnberger Institut zur Erforschung der jüdischen Geschichte
Jüdisches Museum Franken in Fürth
19.30 Uhr
Vortrag: **„Erbrecht“**, Referentin: D. Gabriele Sonntag; Veranstalter: Frauennetzwerk Fürth
Gaststätte „Kartoffel“

Mittwoch, 22.2.

Theater

19.30 Uhr
„Schaumermol“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20 Uhr
Tanztheater: **„Hubbard Street 2“**, Veranstalter Stadttheater Fürth
Kulturforum

Tipp:

Matinee für Heinrich Heine

Eine Matinee anlässlich des 150. Todestages von Heinrich Heine mit dem Thema „Den Himmel überlassen wir den Engeln und den Spatzen“ findet am **Sonntag, 19. Februar, um 10 Uhr,** im AWO-Clubraum, Feldstraße 7, statt. Dabei hält Helmut Steuerwald einen Vortrag über den am 17. Februar 1856 verstorbenen Schriftsteller, Rezitationen und Lesungen übernimmt der Schauspieler Erich Ude vom Schauspielhaus Nürnberg. Veranstalter sind der Bund für Geistesfreiheit Fürth K.d.ö.R. (bfg) und das Humanistische Bildungswerk Bayern (hbb).

Ute's Hundesalon
Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung
Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

Anzeigen in der StadtZEITUNG wirken!
AUSVERKAUFT*
Mehr dazu auf Seite 24
fsz@designdepartment.de
✆ 766 714 40

Move & Dance by Jeanette Fusch
Kaiserstr. 177 · Eingang B · 90763 Fürth
Telefon 77 56 15 · info@movedance.de
www.movedance.de
Fit & Schlank – die neue effektive und schonende Trainingsmethode
Funwalker – das revolutionäre Cross-Trainingsgerät. Erstmalig im Großraum Fürth/Nürnberg.
Nähere Infos im Studio.

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Angelika Tobias-Gottschalk
Lim

19.30 Uhr
Lachsalon: **„Was sind wir doch heute wieder für ein Schelm“**, mit Lutz Glombeck und K.H. Demuß
Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Restaurant

Film/Medien

20 Uhr
„Niki de St. Phalle“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

19 Uhr
Gesundheit heute: **„Lyme – Borreliose und Frühsommer-meningoencephalitis (FSME)“**, Referent: Prof. Dr. med. Holger Blenk
EuromedClinic Fürth, im Wintergarten des Convention-Centers, Raum Kairo

20 bis 22 Uhr
„Spezialabend – Hochbegabte Mädchen“, Referentin: Alexandra Szymaniak, Dipl.-Pädagogin; Veranstalter: Besonders begabte Kinder e.V.; Anmeldung unter 9728932 oder unter www.besonders-begabte-kinder.de
Breitscheid-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Straße 41

Donnerstag, 23.2.

Musik

18 Uhr
„Colorshop“, Gesang: Georgina Demmer; Gitarre: Reiner Seiferth
Grüne Halle

19 Uhr
„Live Bar Jazz“
raum 4, Nürnberger Straße 3

19.30 Uhr
BR Musikzauber Franken 2006: **„Große Nachtmusik“**, Faschings-konzert mit hr-brass, Texte und Moderation: Lars Reichow
Stadttheater

20 Uhr
Hefty Fine Tour: **„Bloodhound Gang“**
Stadthalle

Theater

19.30 Uhr
„Schaumermol“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
Tanztheater: **„Hubbard Street 2“**, (s.o.)
Kulturforum

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Andreas Galwas, Autor
Lim

Feste

bis 28.2.
„Faschingsrummel“
Fürther Freiheit

Film/Medien

20 Uhr
„Max Ernst – Mein Vagabundieren, meine Unruhe“, Peter Schamoni, D 1991, 104 min
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug

12 Uhr
Kurzwanderung: **„Zum Dorfbrunnen“**, Wanderführer: Karl Rosa, Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

Freitag, 24.2.

Musik

19.30 Uhr
Offene Jazz – Session
„Zum Schlössla“, Vacher Straße 15

21 Uhr
„Ideal Crash“
raum 4, Nürnberger Straße 3

Theater

19.30 Uhr
„Schaumermol“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr
„Die Klimbim-Familie lebt!“, (s.o.)
Stadttheater

20 Uhr
Tanztheater: **„Hubbard Street 2“**, (s.o.)
Kulturforum

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Spinn off Theater
Lim

Film/Medien

19 Uhr
„Max Ernst – Mein Vagabundieren, meine Unruhe“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21.30 Uhr
„Ultranova“, OmU, Bouli Lanners, Belgien/F 2004, 86 min
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15 bis 18 Uhr
„Kinderfasching“, für Kinder ab vier Jahren, Veranstalter: Mütterzentrum Fürth, Anmeldung unter Tel. 772799
Mütterzentrum Fürth, Gartenstraße 14

Samstag, 25.2.

Musik

19.30 Uhr
„Faschingskonzert für Orgel und Trompeten“
Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche, Kronacher Straße 27

20 Uhr
Soiree im Schloss: **„Belladonna“**, mit Julia Goldstein, Zsuzsa Zsizsmann, Milada Schwarz, Gudrun Bähr, Valerie Sattler, Maren Heinrich
Schloss Burgfarrnbach

21 Uhr
„Phused Club“
raum 4, Nürnberger Straße 3

Theater

19.30 Uhr
„Schaumermol“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr
„Die Klimbim-Familie lebt!“, (s.o.)
Stadttheater

20 Uhr
Tanztheater: **„Hubbard Street 2“**, (s.o.)
Kulturforum

Tanz

21 Uhr
„Tangotanzabend“
Tanzerei – Schule für Tanz

Film/Medien

19 Uhr
„Ultranova“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr
„Max Ernst – Mein Vagabundieren, meine Unruhe“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

10 Uhr bis 15 Uhr
„Kinder- und Familienflohmarkt“,

Anmeldung unter Tel. 735776
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

14 Uhr
Vortrag: **„Fachgerechter Schnitt von Beerensträuchern – Theorie und Praxis“**, Referent: Detlef Post, Grünflächenamt; Veranstalter: Stadtverband der Kleingärtner Fürth und Umgebung e.V.
Haus der Kleingärtner, Sandweg 52

Sonntag, 26.2.

Musik

17 Uhr
„Die heitere Orgel“, Orgelmusik zum Fasching, Orgel: Matthias Hofknecht
Christkönigkirche, Friedrich-Ebert-Straße 5

Theater

16 Uhr
„Schaumermol“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

18 Uhr
„Die Klimbim-Familie lebt!“, (s.o.)
Stadttheater

Führungen

10 sowie 11 und 12 Uhr
Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarrnbach

Film/Medien

18 Uhr
„Max Ernst – Mein Vagabundieren, meine Unruhe“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20.30 Uhr
„Ultranova“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

14 Uhr
„Der bahnbrechende Kinderfasching“, mit Tombola, Maskenprämierung, Figurentheater u.a.
Stadthalle

15 Uhr
Kindertheater:
„Hexeneinmaleins“
Kulturforum

und sonst

11 Uhr
Gesundheit heute: **„Festsitzende Zähne in einer Stunde! Traum oder Wirklichkeit?“**, Referentin: Dr. med. dent. Ursula Schmitt
EuromedClinic Fürth, im Wintergarten des Convention-Centers, Raum Kairo

Montag, 27.2.

Musik

21 Uhr
„Have-a-break: DJ Mow and Dusty Haze“
raum 4, Nürnberger Straße 3

Feste

20 Uhr
„Rosenmontagsparty“
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Film/Medien

20 Uhr
„Ultranova“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Senioren

8 bis 12 Uhr
Kartenausgabe für „Miss Marple – Mord im Pfarrhaus“ am 12.3.
Rathaus, Zimmer 211

Dienstag, 28.2.

Theater

19.30 Uhr
„Schaumermol“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“,
Alex Nym
Lim

Film/Medien

20 Uhr
„Ultranova“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Regelmäßige Führungen

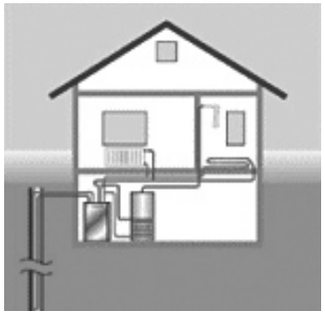
Dienstag bis Donnerstag
10, 11, 14 und 15 Uhr
Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarrnbach

Samstag
jeweils 14 Uhr
„Führung zur Geschichte des Rundfunks“
Rundfunkmuseum

Sonntag
jeweils 14 Uhr
Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum

Anzeige

Genug geärgert über hohe Öl- und Gaspreise – SCHRIEGEL zeigt neue Wege



Spar-Profis wissen es schon lange: Mit der richtigen Wahl der Heizung lasen sich die Kosten deutlich reduzieren. In der Zeit steigender Energiepreise suchen viele Hausbesitzer nach Alternativen zu Öl und Gas.
Die Firma **SHS Schriegel Haustechnik-Service GmbH, Heinrich-Stranka-Straße 3-5, 90765 Fürth,** zeigt in ihren Ausstellungsräumen Problemlösungen zur aktuellen Energiepreissituation.
Thermische Solarkollektoren zur Brauchwassererwärmung und zur Unterstützung der Heizung, **Photovoltaik-Module** zur Stromerzeugung, **Pelletsheizungen, Hackschnitzelheizungen** und sogar ein **Blockheizkraftwerk** der mit Pflanzenöl betrieben werden kann, sind zu besichtigen.
Die **Wärmepumpe** stellt eine der effizientesten Technologien zur Erzeugung von Heizenergie dar.
In der Luft, im Erdreich und im Wasser sind gewaltige Energiemengen gespeichert. Durch Sonneneinstrahlung, Niederschläge und Erdwärme erneuern sich diese fortlaufend –das Potenzial ist praktisch grenzenlos.
Die **Wärmepumpe** bezieht Wärme aus diesen einheimischen Quellen, bringt sie auf eine höhere Temperatur und gibt sie an das Heizsystem ab. Bis zu einer Vorlauftemperatur von 55 Grad ist diese Heizung das optimale System in Bezug auf Betriebskosten und Umweltbelastungen. Problemlose Installation, akzeptable Anschaffungskosten und wirtschaftliche Betriebsweise empfehlen Geräte gleichermaßen für Neu- und Altbauten. Neueste Untersuchungen zeigen, dass Wärmepumpen die Energiekosten um ca. 50 % gegenüber einer herkömmlichen Heizung senken können. Bei diesem Preisunterschied lassen sich die höheren Anschaffungskosten für eine Wärmepumpe schnell wieder hereinholen.
Mehr als die Hälfte der neu erstellten Einfamilienhäuser in der Schweiz werden heute schon mit einer Wärmepumpenheizung ausgestattet.
Unsere Schriegel-**Blockheizkraftwerke (BHKWs)** sind ausgerüstet mit serienmäßigen und robusten Industriemotoren, die je nach Wunsch auch mit **Rapsdiesel oder Pflanzenöl** betrieben werden können, erzeugen Strom. Die dabei entstehenden Abwärme wird dem Heizungssystem zugeführt.
Die Vorteile einer **Pelletsheizanlage oder einer Hackschnitzelheizanlage** sind vielfältig und reichen von der bequemen Einlagerung des Heizguts bis zur komfortablen Bedienung.
Die Anbindung an eine **Solaranlage** stellt eine ideale Kombination dar, da sich auf dieser Weise häufige und kurze Brennerlaufzeiten für die sommerliche Brauchwassererwärmung vermeiden lassen.

Am Donnerstag und Freitag, 16. und 17. Februar 2006 von 10 bis 20 Uhr
können Sie sich bei SHS Schriegel Haustechnik-Service GmbH in der Heinrich-Stranka-Str. 3-5, 90765 Fürth Tel.-Nr. 0911/79 10 00, umfassend über Energieeinsparmöglichkeiten informieren.
Unsere Beratungszeiten an allen anderen Tagen:

Mo.-Di.	07:00-17:00 Uhr
Mi.-Fr.	07:00-19:00 Uhr
Samstag	10:00-14:00 Uhr

schriegel
Gebäudetechnik in bestform

Neues infra-Produkt: Strom aus Wasserkraft

Mit dem Ziel, erneuerbare Energiequellen zu fördern, bezieht und vermarktet die infra zukünftig gemeinsam mit den Erlanger und Forchheimer Stadtwerken Strom aus der Natur.

Nach Meinung von Experten steigt der Weltenergiebedarf stetig an, während die natürlichen Ressourcen immer knapper werden. Als Umweltunternehmen im Verbund der Stadt Fürth sieht die infra die Zukunft der Energiewirtschaft im Mix von unterschiedlich gewonnenen Energien.

Umso mehr freut es die Verantwortlichen, dass seit dem 1. Januar 2006 die Kunden der infra Öko-Strom, gewonnen aus 100 Prozent Wasserkraft, kaufen können. Lieferant ist der Verbund – Österreichische Elektrizitätswerke AG.

„Wir haben mit unserem neuen Stromlieferanten einen wichtigen Partner gewonnen. So gehören wir in Fürth seit Januar mit den neuen infra natur-Produkten zu den günstigsten Ökostromlieferanten in Deutschland", betont infra-Mitarbeiter Martin Grimmeisen. „Darüber hinaus liefern wir unseren Kunden Energie von einem Produzenten, der bis zu 93 Prozent Strom aus der erneuerbaren Energiequelle Wasserkraft und die restlichen sieben Prozent aus umweltfreundlichen Wärmekraftwerken erzeugt", so der Energieeinkäufer.

100 Prozent zertifiziert

„Österreich ist wegen seiner Berge, Flüsse und Seen als Produzent von Strom aus Wasserkraft geografisch begünstigt. Wasserkraft zählt wie die Sonne, der Wind und die Erdwärme zu den regenerativen Energiequellen. Ihr besonderes Kennzeichen ist die hohe Verfügbarkeit. Mit der Gewinnung von Strom aus Wasserkraft werden sowohl die Rohstoffreserven geschont als auch die Umwelt", erklärt Manfred Zischler, technischer Leiter der infra.

Die gemeinsam mit den Erlanger und Forchheimer Stadtwerken gekaufte Strommenge bietet der Fürther Energiedienstleister seinen Kunden in Form der Produkte infra standard natur und infra privat natur an. Die Erzeugung des Stromes aus Wasserkraft ist vom TÜV sogar zertifiziert.

Strom aus der Natur ist nicht teuer

Bei der Wahl von infra standard natur und einem Jahresverbrauch von circa 2400 Kilowattstunden liegen die monatlichen Mehrkosten gegenüber den herkömmlichen Stromprodukten lediglich bei einem Euro brutto.

Wem also nicht egal ist, wo der Strom herkommt und wer gleichzeitig erneuerbare Energiequellen fördern möchte, der trifft mit den neuen infra-Angeboten genau die richtige Wahl, erläutert Rainer Ott, zuständig für die Kundenberatung, die Preisstellung.

Gerne berät die infra-Kundenhotline unter 01802/97 04-222 zu den neuen Ökostrom-Produkten. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.infra-fuerth.de.

infra standard natur

	netto	brutto
Arbeitspreis ET	15,733 Cent/kWh	18,25 Cent/kWh
Verrechnungspreis	2,50 Euro/Monat	2,90 Euro/Monat

Günstig bei einem Verbrauch bis 2.700 kWh.

infra privat natur

	netto	brutto
Arbeitspreis ET	14,069 Cent/kWh	16,32 Cent/kWh
Grundpreis	6,276 Euro/Monat	7,28 Euro/Monat

Günstig bei einem Verbrauch von mehr als 2.700 kWh.

Umweltschutz wird bei der Firma Faurecia in Stadeln groß geschrieben

Mit Hilfe der infra Fürth hat das Unternehmen seine Energiepolitik verbessert – Prozess- und Heizanlagen auf Erdgas umgestellt

Foto: infra fürth gmbh

Faurecia-Umweltbeauftragter Rudolf Dachs, infra Vertriebsleiter Andreas Lindacher und infra-Projektverantwortlicher Franz-Josef Hofbauer bei der Inbetriebnahme der Anlagen (v. li. nach re.).

Schon in der Ethik-Charta des französischen Mutterkonzerns der Fürther Firma Faurecia ist der Umweltschutz manifestiert. So war es selbstverständlich, dass bei den anstehenden Baumaßnahmen auf dem Gelände in Stadeln großer Wert auf eine umweltverträgliche Lösung gelegt wurde.

„Mit der Modernisierung, Erweiterung und Umstellung unserer gesamten Prozess- und Heizanlagen von Erdöl auf Erdgas tragen wir nicht nur zur Standortsicherung in der Region bei, sondern schonen auch die Umwelt", so Rudolf Dachs von Faurecia. Der Umweltbeauftragte ist stolz, dass jetzt jährlich voraussichtlich etwa 119 Tonnen weniger Kohlendioxid in die Fürther Luft geblasen werden.

Als zweitgrößter europäischer Autozulieferer, gemessen am Umsatz, und in 28 Ländern mit 60000 Mitarbeitern einer der wichtigsten Anbieter von Fahrzeugmodulen wie z. B. Sitz, Cockpit oder Abgasanlage, erwirtschaftete Faurecia 2005 einen Jahresumsatz von elf Milliarden Euro. Am Standort Fürth sind nach Firmenangaben auf einer Fläche von rund 50000 Quadratmetern 300 Mitarbeiter beschäftigt.

In enger Zusammenarbeit mit der infra, die das Projekt beratend begleitete, wurde ein weiterer Baustein zum Umweltengagement von Faurecia hinzugefügt. Um die Auflagen des Bundes-Immisonsschutzgesetzes (BimSchG) zu erfüllen, mussten die vorhandenen Prüfstände im Stadelner Entwicklungszentrum erneuert und erweitert werden, so Franz-Josef Hofbauer von der infra. Sowohl die Versorgung der Heizungszentrale mit Warmwasseraufbereitung, der Versuchsprüfstände und die Versorgung der Glühöfen der Firma Leistritz – sie ist in den Fertigungssparten Rohrtechnik und Zieherei, Schmiede, auf dem Gelände von Faurecia tätig – sind, laut Angaben des infra-Projektverantwortlichen, durch lang-

»» Fortsetzung auf Seite 23 ««

Mit den Energietipps der infra Geld sparen

Im dritten und letzten Teil der Energiespartipps-Reihe der infra erfahren Sie heute alles rund um die Sparpotenziale beim Stromverbrauch.

Augen auf beim Gerätekauf

Über die Hälfte der Stromkosten eines Haushalts wird von den Haushaltsgroßgeräten wie Kühlschrank, Gefriertruhe und Waschmaschine produziert. Bei einer Neuanschaffung lohnt es sich deshalb, genau auf die Verbrauchsdaten bzw. die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Ein farbiger Aufkleber nennt die entsprechenden Daten. Die infra rät: Kaufen Sie keine Geräte, die nicht

mindestens der Energieeffizienzklasse A angehören – auch dann nicht, wenn ein vermeintlich günstiger Kaufpreis lockt. Über die gesamte Lebensdauer eines Gerätes gerechnet, sind die entstehenden Stromkosten oft höher als der Anschaffungspreis. Achten Sie außerdem bei Waschmaschinen und Geschirrspülern auch auf den Wasserverbrauch. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich zu den Energieeffizienzklassen von A bis G auch die Klassen A+ und A ++. Geräte dieser Kategorie verbrauchen ein Drittel bis die Hälfte weniger als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Mehr Licht für weniger Energie

Etwa zehn Prozent des Stromverbrauchs eines Haushalts entfallen auf die Beleuchtung. Dabei werden bei herkömmlichen Glühlampen nur etwa 20 Prozent der eingesetzten Energie tatsächlich in Licht umgewandelt, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen dagegen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 Prozent weniger Strom und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ungefähr 1000 Benutzungsstunden. Inzwischen gibt es Energiesparlampen auch in vielen Farben und Formen, z. B. auch in der beliebten „Birnenform“, so dass eine ausreichende Auswahl zur Verfügung steht.

Noch ein Tipp: Sollte eine Energiesparlampe nach Jahren ihren Geist aufgeben, gehört sie auf keinen Fall in den Hausmüll. Energiesparlampen enthalten geringe Mengen von Quecksilber und sollten daher fachgerecht entsorgt werden.

Kochen mit Köpfchen

Etwa 15 Prozent des Jahresstromverbrauchs entfallen alleine auf das Kochen. Energiebewusste Köchinnen und Köche achten besonders darauf, dass Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, denn nur so kann die Wärme optimal genutzt werden. Außerdem auf die Auswahl des Kochgeschirrs achten! Dickere Topfböden geben die Hitze besonders gut an das Gargut ab und speichern sie besser. Energiesparende Töpfe haben ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15 Prozent Energie. Wer beim Kochen konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 Prozent Energie sparen. Da ein Elektroherd nachheizt, können Sie die Platte schon ein wenig eher ausschalten. Garen Sie zudem mit wenig Flüssigkeit im geschlossenen Kochtopf. Verwenden Sie bei langen Garzeiten einen Schnellkochtopf.

Kleine Spezialgeräte: große Energiesparer

Heute gibt es für jede erdenkliche Tätigkeit in der Küche Spezialgeräte. Einige sind auch unter energetischen Gesichtspunkten sinnvoll, besonders dann, wenn sie häufig genutzt werden. Eine Kaffeemaschine beispielsweise liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um. Damit schonen Sie das Portemonnaie und helfen zudem, den Kohlendioxid-Ausstoß zu reduzieren. Von der Anschaffung von Geräten, die absehbar ihr Dasein in den hintersten Ecken irgendwelcher Schränke fristen werden, sollten Sie dagegen Abstand nehmen.

Weitere Informationen und viele kostenlose Broschüren gibt es bei der infra, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, im Technischen Kundendienst oder unter Telefon 9704-323 oder -341. ■

»» Fortsetzung von Seite 22 »»

Umweltentlastung bei Firma Feaurecia

fristige Lieferverträge mit der infra gesichert. Beweggründe zum Brennstoffwechsel für Faurecia waren nach Hofbauers Worten vor allem der verfahrenstechnische Vorteil in der Fertigung, die rückstandslose Verbrennung, das einfache Handling, der geringere Wartungsaufwand und der Wegfall der wiederkehrenden TÜV-Überprüfung der Tankanlage sowie keine Geruchsbelästigung mehr durch Heizöl im Verwaltungsbereich. ■

mehr als Energie
infra
energie
wasser
dienstleistung
stadtverkehr
www.infra-fuerth.de

bernd eichler
SANITÄR+HEIZUNGSTECHNIK
KUNDENDIENST
Vacher Straße 218 • 90766 FÜRTH
Tel. 0911/7330389
• Bad-Planung
• Neu- u. Umbauten
• Rohrreinigung
• Gasbrennwerttechnik
• Solartechnik
• Holz- u. Pelletsheizung
• Regenwassernutzung

Raumausstattung
Uwe Kastl
Denken Sie ans Renovieren?
Komplett von Meisterhand!
Auf alle Gardinen, Dekostoffe & Zubehör im Februar und März
15% Rabatt
Stadelner Hauptstr. 89 · 90765 Fürth
Telefon 33 27 33 · Fax 761 08 97
www.raumausstattung-kastl.de

B+D GmbH electronic
Der Spezialist für ...Kabel aller Art!
Sie suchen das Besondere?

Fragen Sie uns nach Service und Wartung für Ihren PC und Laptop!
...erst zu B+D!
Königstr. 107 90762 Fürth
Tel. +49 (0)911 77 30 40
info@bdelectronic.de

Anzeigen in der StadtZEITUNG wirken!

Sie wollen es selbst ausprobieren? In dieser Ausgabe geht leider nichts mehr, wir sind restlos ausverkauft! Aber in einer unserer nächsten Ausgaben findet sich bestimmt noch ein behagliches Plätzchen für Ihre Anzeige.

Rufen Sie uns an unter der Telefonnummer **766 714 40** oder schreiben Sie eine E-mail an **fsz@designdepartment.de.**

Ausgabe	Anzeigenschluß	Druckunterlagenschluß	Erscheinungstermin	Sonderthemen
0406	20.02.2006	22.02.2006	01.03.2006	Gesundheit & Wellness
0506	06.03.2006	08.03.2006	15.03.2006	Bauen & Renovieren
0606	20.03.2006	22.03.2006	29.03.2006	Ostern/Autofrühling
0706	03.04.2006	05.04.2006	12.04.2006	noch offen
0806	18.04.2006	19.04.2006	26.04.2006	Gartenmarkt
0906	02.05.2006	03.05.2006	10.05.2006	Stadtfest/Muttertag
1006	15.05.2006	17.05.2006	24.05.2006	noch offen
1106	29.05.2006	31.05.2006	07.06.2006	noch offen
1206	12.06.2006	14.06.2006	21.06.2006	Kfz-Urlaubscheck
1306	26.06.2006	28.06.2006	05.07.2006	Fürth Festival
1406	10.07.2006	12.07.2006	19.07.2006	Kirchweihen/Weinfest
1506	24.07.2006	26.07.2006	02.08.2006	Sommernachtsball
1606	14.08.2006	16.08.2006	23.08.2006	Schulanfang
1706	04.09.2006	06.09.2006	13.09.2006	Fürther Kärwa
1806	18.09.2006	20.09.2006	27.09.2006	Fürther Kärwa
1906	02.10.2006	04.10.2006	11.10.2006	Bauen & Renovieren
2006	16.10.2006	18.10.2006	25.10.2006	Kfz-Wi.check/Allerheiligen
2106	30.10.2006	31.10.2006	08.11.2006	noch offen
2206	13.11.2006	15.11.2006	22.11.2006	Weihnachtsmarkt Freiheit
2306	27.11.2006	29.11.2006	06.12.2006	Altstdtweihnacht
2406	11.12.2006	13.12.2006	20.12.2006	Weihnachten/Neujahr

NOCH FREI!

Stadelner Bauerntheater war ein Kassenschlager

Foto: privat

Auch in diesem Jahr feierte das Stadelner Bauerntheater einen tollen Erfolg. Alle sieben Vorstellungen des Stücks „Oma platzt der Kragen" waren schon lange vor Beginn der Vorstellungen ausverkauft. Amüsiert wie selten haben sich nach eigenem Bekunden auch Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und seine Frau Heike beim Besuch der Premiere. Alle, die keine Karten ergattern konnten, sei gesagt, dass auch im nächsten Jahr im Januar wieder Aufführungen geplant sind.

Hundehalter bitte schnell melden!

Die Stadt Fürth lässt alle Hunde im Stadtgebiet erfassen

Wie nahezu alle Städte und Gemeinden in Deutschland erhebt auch die Stadt Fürth eine jährliche Hundesteuer von derzeit 120 Euro (Kampfhunde: 600 Euro). Dies setzt voraus, dass die „Vierbeiner" vom Hundehalter ordnungsgemäß bei der Kämmerei der Stadt Fürth angemeldet sind.

Leider wird immer wieder festgestellt, dass einige Hunde im Stadtgebiet nicht angemeldet sind und somit auch nicht versteuert werden. Es ist jedoch auch eine Frage der Gerechtigkeit, dass eine vollständige Besteuerung erfolgt.

Hundehalterinnen und Hundehalter, die ihren Hund noch nicht angemeldet haben, sollten dies umgehend nachholen. Mit der Anmeldung wird das Tier registriert und erhält eine Hundesteuermarke. Ein positiver Nebeneffekt: Dadurch können entlaufene oder verloren gegangen Tiere leichter zum „Frauchen oder Herrchen" zurückgebracht werden.

Sämtliche Haushalte werden von den Mitarbeitern der Firma Kommstat in den nächsten Wochen aufgesucht und befragt. Die Firma wird durch die Befragung den tatsächlichen Hundebestand feststellen. Unverbesserlichen sei gesagt, dass eine fehlende Hundeanmeldung eine Ordnungswidrigkeit darstellt und auch mit Bußgeld geahndet werden kann.

Anmeldungen sind online (https://online-service.fuerth.de/hundesteuer/pages/index.jsp), schriftlich oder persönlich bei der Kämmerei/Abt. Steuern in der Schwabacher Straße 170, 2. Stock, Zimmer 210 und 209 in den Dienstzeiten (montags bis freitags 8 bis 12 Uhr und montags 13.30 bis 16.30 Uhr), Telefon 974-13 88 bzw. -13 82, möglich. Formulare stehen unter www.fuerth.de/(eDienste) zur Verfügung.

Ausschreibung des Umwelt- und Naturschutzpreis 2005/2006

Entsprechend des Beschlusses des Stadtrates vom 9. März 1994 werden die Umwelt- und Naturschutzpreise für 2005 und 2006 hiermit öffentlich ausgeschrieben.

Der Umwelt- und Naturschutzpreis wird für besondere Leistungen auf diesem Gebiet verliehen; insbesondere Leistungen zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen, der Erhaltung und Verbesserung von Umweltbedingungen und der Verbesserung des Wohnumfeldes, die der Stadt Fürth zugute kommen. Dies sind insbesondere:

Im Bereich betrieblicher Umweltschutz:

Gewerbe-, Industrie- und Handelsbetriebe, die ihre Produktion und Betriebslogistik auf abfallarme Verfahren umstellen und einen hohen Recyclingstandard nachweisen können; Unternehmen, die ein systematisches Umweltmanagement i. S. des „EG Umwelt-Audit“ in ihrem Betrieb eingeführt haben.

Im Bereich der Luftreinhaltung:

Betriebe, sonstige Unternehmungen (bspw. Wohnbauträger) sowie Privathaushalte, die durch nachgewiesene Energiesparmaßnahmen und den Einsatz emissionsarmer oder regenerativer Energieträger einen nachgewiesenen Energiespareffekt und einen deutlich verminderten Ausstoß von Luftschadstoffen, insbesondere bei Co_2, erwirken können. Hierzu zählen auch Maßnahmen zur Reduzierung des Individualverkehrsaufkommens (bspw. Job-Ticket bei größeren Betrieben, Einrichtung von Fahrgemeinschaften).

Im Bereich des Naturschutzes:

Hier kommen vor allem Vereine, freiwillige Initiativen u. a. private Organisationen in Betracht, die aktiv und verbindlich an Projekten der Landschaftspflege und -entwicklung mitwirken oder sie eigenständig betreiben. Hierzu zählen u. a. Bachrenaturierungen, Neuanlage von Biotopen, Biotoppflege, Aufforstungsmaßnahmen, Neuanlage ökologisch orientierter Schulgärten.

Der Umwelt- und Naturschutzpreis ist jeweils mit 1500 Euro dotiert und wird auf höchstens je zwei Preisträger aufgeteilt. Er kann an natürliche und juristische Personen und Personengruppen verliehen werden.

Neben der Verleihung der Umwelt- und Naturschutzpreise können Anerkennungen ohne Geldzuwendungen ausgesprochen werden. Wird keinem der Bewerber ein Umwelt- und Naturschutzpreis verliehen, können Anerkennungen mit Geldzuwendungen verbunden werden.

Bewerbungen und Vorschläge sind bis spätestens 31. März 2006 an den Oberbürgermeister der Stadt Fürth zu richten.

Die eingegangenen Bewerbungen und Vorschläge werden einem Preisgericht zur Bewertung vorgelegt. Das Preisgericht spricht eine Empfehlung für die Beschlussfassung durch den Stadtrat aus. Über die Verleihung entscheidet der Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung unter Ausschluss des Rechtsweges.

Die Umwelt- und Naturschutzpreise verleiht der Oberbürgermeister durch Übergabe der Urkunden.

Baumpflegemaßnahmen am Böschungsweg in Burgfarrnbach

Der Weg entlang der Bahnlinie in Burgfarrnbach ist schon seit einigen Monaten gesperrt. Grund sind die mächtigen Ahornbäume, die durch die alljährlichen Gewitterstürme so stark in Mitleidenschaft gezogen wurden, dass ihre Äste abzubrechen drohen.

Umweltplanung und Grünflächenamt lassen deshalb in den kommenden Wochen die bruchgefährdeten Äste zurückschneiden und das Totholz entfernen. Außerdem werden bei einzelnen Bäumen Gurte zur Kronensicherung eingebaut.

Die stattlichen Ahornbäume weisen ein Stammumfang von bis zu drei Metern auf und sind wegen ihrer ökologischen Bedeutung und besonderen Schönheit als Landschaftsbestandteil geschützt.

Auskunft dazu erteilen: Monika Preinl, Amt für Umweltplanung, Telefon 974-12 54 (vormittags) oder Dirk Osterloh, Grünflächenamt, Telefon 974-28 78.

Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Abholung Annahme Verkauf

Kleiderladen
Möbel
Elektrogeräte
Haushaltswaren
Phonogeräte
Beleuchtung
Bücher
Selbstanlieferung
Abholung
Wohnungsauflösung
Information

Elektrogeräte

Schmutzige Wäsche waschen

ist meine Stärke. Waschmaschine in den besten Jahren sucht Familie, der ich ein volles Programm bieten kann, die mich im Schongang verwöhnt oder voll zum Kochen bringt, um dann mal wieder so richtig ins Schleudern zu kommen.

Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
1. Samstag im Monat: 10 bis 16 Uhr

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

MÜSCH Sanitär+Heizung
Meisterbetrieb Inhaber Robert Crafts

Wir werden Ihre Aufträge pünktlich, zuverlässig und preiswert ausführen

Installation
Rohrreinigungs-Service
Kundendienst
Komplett-Bäder

Unterfarrnbacher Str. 208 90766 Fürth
Telefon: (0911) 73 73 41 Telefax: 75 77 07

PETER - ERICH SCHMITT Seit 1924

SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG

Schöner Wohnen? Keine Frage! Wir machen alles – vom Dach bis zum Bade.

Kanaluntersuchung mit TV-Kamera
Reinigung-Prüfung-Sanierung

Tel.: (0911) 324 16-0
Fax: (0911) 324 16-30
E-mail: p-e-schmitt@t-online.de

Dorfäckerstaße 41
90427 Nürnberg

LET'S GO GREUTHER FÜRTH

SpVgg Greuther Fürth 1903

DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE DER SAISON:

12.02.06 15:00 SpVgg Greuther Fürth – Eintracht Braunschweig
24.02.06 19:00 SpVgg Greuther Fürth – SC Paderborn

Fans – wir brauchen euch!

Seien Sie bei den Heimspielen der 2. Bundesliga-Rückrunde 2006 live und hautnah mit dabei.

Erleben Sie im Playmobil-Stadion packenden Fußball in pulsierender Atmosphäre.
Die junge Möhlmann-Mannschaft freut sich schon auf Ihren Besuch.

Sie wollen noch mehr Informationen rund um die SpVgg Greuther Fürth? Dann schnell das Wichtigste nachgelesen unter www.greuther-fuerth.de.

Karstadt Quelle Versicherungen BUNDES LIGA www.greuther-fuerth.de

Neujahrsempfang im Klinikum

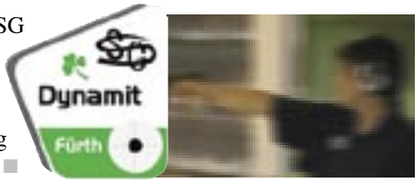
Pünktlich zum Neujahrsempfang im Klinikum gab Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung die neue Internetseite des Krankenhauses frei. Unter www.klinikum-fuerth.de findet man alles Wissenswerte rund um Gesundheit und Verwaltung. Klinikumsvorstand Peter Krappmann betonte, dass eine gute Öffentlichkeitsarbeit ebenso wichtig sei wie qualitative Verbesserung, um konkurrenzfähig zu bleiben. Neue Einrichtungen wie das Brust- oder das Augenzentrum setzten bewusst Schwerpunkte. Anfang Mai soll ein zweiter Linearbeschleuniger eingeweiht werden, der helfe, die Bestrahlungszeiten für Krebspatienten wesentlich besser zu planen. Das vorhandene Gerät war oft nach Krappmann bis in den späten Abend im Einsatz. Natürlich erläuterte der Verband auch den Stand beim Neubau der Berufsfachschule und Verwaltung sowie beim neuen Parkhaus.
Das Motto für 2006 lautet jedoch Qualitätsmanagement, denn das Klinikum will sich insgesamt nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus) zertifizieren lassen, nachdem bereits etliche Klinik-Teile qualitätsgeprüft sind. Bis zum großen Stadtjubiläum 2007 will das Klinikum dann Brief und Siegel auf seine hervorragende Qualität haben und die Bevölkerung zu einem informativen Sommerfest einladen.

Reiseführer für behinderte Fußballfans

Die Deutsche Fußball Liga (DFL) hat zusammen mit der Bundesbehindertenfanarbeitsgemeinschaft (BBAG) einen neuen kostenlosen Reiseführer für behinderte Fußballfans herausgegeben. Alle deutschen Stadien der Ersten und Zweiten Fußballbundesliga sind darin aufgelistet. Der Führer enthält Informationen über die Behinderten-Stellplätze im Stadion, Anreise mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln, Unterkünfte, Parkplätze und vieles mehr. Bei den Informationen über das Fürther Playmobil-Stadion hat der Behindertenbeauftragte der Stadt, Alfons Schrüfer, mitgearbeitet. Der Reiseführer kann per Mail über presse@bundesliga.de oder per Post von der DFL, Deutsche Fußball Liga GmbH, Abteilung Kommunikation, Otto-Fleck-Schneise 6a, 60528 Frankfurt, bestellt werden. Es fallen nur die Portokosten an.

Schützenkönige der SSG Dynamit

Schützenkönig bei der SSG Dynamit Fürth für das Jahr 2005 wurde wieder Michael Moritz. Der neue Jugendschützenkönig heißt Horst Adami.



Änderungen in den KfW-Kreditprogrammen zum 01.02.2006

ENERGIEAGENTUR NRW

Die KfW hat eine sofortige massive Zinssenkung für ihre Kreditprogramme veröffentlicht:

Gebäudesanierungsprogramm	von 1,81 % auf **1,00 %**
Programm Wohnraum modernisieren	von 2,78 % auf **1,71 %**
Programm ökologisch Bauen, Bereich Passivhaus/Energiesparhaus 40	von 2,84 % auf **0,90 %**
" " " , Bereich Energiesparhaus 60/Heizungstechnik	von 3,26 % auf **2,06 %**

(jeweils effektiv für die kürzeste Laufzeit (meist 10 Jahre))

Die geänderten KfW-Programme im Detail
Ab 1. Februar 2006 ist durch die Einführung einheitlicher Förderhöchstbeträge von 50.000 EUR pro Wohnung bei energetischen Sanierungsmaßnahmen in der Regel eine Vollfinanzierung aus Förderkrediten möglich (bisher galt im CO_2-Gebäudesanierungsprogramm ein Förderhöchstbetrag von 250 EUR/qm Wohnfläche). Für allgemeine - nichtenergetische - Sanierungsmaßnahmen liegt der Betrag sogar bei 100.000 EUR.

KfW-CO_2-Gebäudesanierungsprogramm
Im CO_2-Gebäudesanierungsprogramm werden besonders energiesparende Maßnahmen gefördert, die zu einer Reduktion des CO_2-Ausstoßes um mindestens 40 kg pro m² und Jahr beitragen.

- In diesem Programm werden weiterhin umfassende energetische Modernisierungen, d. h. die bekannten Maßnahmenpakete 0 bis 4 gefördert. Einzelmaßnahmen, wie der Austausch von Altheizungen und Maßnahmen, die eine CO_2-Einsparung von weniger als 40 kg pro m^2 und Jahr erreichen, werden künftig im Programm „Wohnraum Modernisieren" gefördert. Das Maßnahmepaket 5 (Austausch der Heizung) entfällt.
- Der Zinssatz liegt bei einer 20-jährigen Laufzeit bei **effektiv 1,00 % p. a.**
- Der Förderhöchstbetrag wird von 250 EUR pro m^2 Wohnfläche auf **50.000 EUR pro Wohneinheit** umgestellt, wodurch in der Regel Vollfinanzierungen ermöglicht werden.
- In Zukunft wird die Förderung auf Wohngebäude, die bis zum **31.12.1983** fertig gestellt wurden, erweitert (bislang einschließlich 31.12.1978). Neben Wohngebäuden im engeren Sinne sind zukünftig auch Wohnheime, Alten- und Pflegeheime förderfähig.

Wohnraum Modernisieren
In diesem Programm werden alle Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen gefördert. Hierbei unterscheidet sich der Zinssatz zwischen energetischen ÖKO-PLUS-Maßnahmen (z.B. Heizungs-, Fensteraustausch, Wärmedämmung der Gebäudeaußenhülle) und sog. STANDARD-Maßnahmen (z.B. Balkonanbau, Baderneuerung).

- Der Zinssatz liegt für eine ÖKO-PLUS-Maßnahme, 20 Jahre Laufzeit bei **effektiv 2,02 % p. a.**
- Zusätzlich zu den bisherigen ÖKO-PLUS- Maßnahmen werden fortan die Erneuerung der Fenster sowie der Austausch von Einzelöfen und Nachtspeicherheizungen gefördert.
- Der Förderhöchstbetrag für ÖKO-PLUS- Maßnahmen beträgt **50.000 EUR pro Wohneinheit**. Für STANDARD-Maßnahmen bleibt der Förderhöchstbetrag wie bislang bei 100.000 EUR pro Wohneinheit.

Ökologisch Bauen
In diesem Programm werden die Errichtung von besonders energiesparenden Gebäuden (Energiesparhäuser mit einem Primärenergiebedarf von 40 oder 60 kWh/m² und Jahr sowie Passivhäuser) sowie der Einbau von Heizungstechnik zur Nutzung erneuerbarer Energien gefördert.

- Der Zinssatz liegt für Energiesparhäuser 40 und Passivhäuser für 20 Jahre Laufzeit bei **effektiv 1 % p.a.**
- Im Programm Ökologisch Bauen werden für Energiesparhäuser 40 und 60 sowie für Passivhäuser bessere Zinskonditionen und Förderhöchstbeträge von **50.000 EUR** (bisher beim Energiesparhaus 60 nur 30.000 EUR und bei Heizungstechnik mit erneuerbaren Energien 10.000 EUR) angeboten.

Weitere Informationen: www.kfw.de

© Energieagentur NRW, Kasinostr.19-21, 42103 Wuppertal, www.ea-nrw.de, info @ea-nrw.de Stand: 01.02.06

Ambulanter Sozialer Pflegedienst

Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Blumen – ein Trost in der Trauer

Grabpflege
Grabbepflanzung
Trauerfloristik

Blumen HANNWEG
Eigener Gartenbaubetrieb in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911/76 11 26

Geschäfte:
90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79

Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	15.2.2006	Nr. 12
Donnerstag	16.2.2006	Nr. 13
Freitag	17.2.2006	Nr. 14
Samstag	18.2.2006	Nr. 16
Sonntag	19.2.2006	Nr. 17
Montag	20.2.2006	Nr. 18
Dienstag	21.2.2006	Nr. 19
Mittwoch	22.2.2006	Nr. 20
Donnerstag	23.2.2006	Nr. 21
Freitag	24.2.2006	Nr. 22
Samstag	25.2.2006	Nr. 23
Sonntag	26.2.2006	Nr. 24
Montag	27.2.2006	Nr. 25
Dienstag	28.2.2006	Nr. 26
Mittwoch	01.3.2006	Nr. 27
Donnerstag	02.3.2006	Nr. 28

1 Apotheke im Bahnhof-Center
Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke
Rudolf- Breitscheid- Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke
Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl
Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke
Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Bavaria-Apotheke
Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke
Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln, 97 68 56 90

7 Euromed-Apotheke
Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00

8 Jakobinen-Apotheke
Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67

8 Apotheke zur grünen Schlange
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41

9 Berolina-Apotheke
Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18

10 Staufen-Apotheke
Schwabacher Str. 37
90762 Fürth, 77 78 78

11 Mohren-Apotheke
Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

12 Apotheke am Prater
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 7 90 69 31

13 Fichten-Apotheke
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

13 Frosch-Apotheke
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 765 86 38

14 Park-Apotheke
Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

15 Kleeblatt-Apotheke
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 780 65 65

16 St.-Pauls-Apotheke
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

17 Apotheke im City-Center
Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 749 80 44

18 Stern-Apotheke
Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35

19 Schwanen-Apotheke
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 790 73 50

20 Billing-Apotheke
Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

21 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

22 Süd-Apotheke
Flößaustr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38

23 Apotheke Breitscheid-Straße
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

24 Altstadt-Apotheke
Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82

25 Friedrich-Apotheke
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

26 Alpha-Apotheke
(Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 971 22 38

27 Apotheke im Marktkauf
Gabelsbergerstraße 1
90762 Fürth, Telefon 766 06 70

28 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 790 77 00

28 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45

BESTATTUNGEN
Geyer
Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen
Wir helfen Ihnen im Trauerfall
☎ 0911 / 77 10 38
90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15

Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 192 22, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 192 92 oder 01805/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 192 92 oder 01805/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 192 92 oder 01805/19 12 12).

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 424-855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude), Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis)

»» Fortsetzung auf Seite 29 ««

»» Fortsetzung von Seite 28 ««

Notdienste

wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

am Samstag, 18., und Sonntag, 19. Februar, von Zahnarzt Dr. Pester Buttazoni, Max-Planck-Straße 20, Telefon 73 77 11,

am Samstag, 25., und Sonntag, 26. Februar, von Zahnärztin Dr. Eva Buchele, Rudolf-Breitscheid-Straße 16, Telefon 979 05 63,

am Montag, 27., und Dienstag, 28. Februar, von Zahnarzt Dr. Theodoros Chrysovergis, Schwabacher Straße 40-42, Telefon 766 54 01 wahrgenommen.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen.

Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Gerd Meyer – Alexandra Tuch, Voltastr. 11; Alfred Winkler – Ingeborg Horner, Widderstr. 34; Jürgen Geiger–UrsulaLehr,StadelnerHauptstr. 188; Christian Arold – Michaela Burkert, Karolinenstr. 50 c; Rainer Mendrok – Stefanie Flohrer, Am Vacher Markt 1; Michael Leuchner, Königswarterstr. 54 – Cornelia Zindler, Georgensgmünd; Jan Albers – Yvonne Schubarot, Bernbacher Str. 17; Norbert Seemann – Nicole Hirschmann, Zedernstr. 13; Stephan Crome – Ute Broda, Sigmund-Nathan-Str. 10; Andreas Ruff – Petra Vanek, Ronhofer Hauptstr. 185; Andreas Engelhardt, Herboldshofer Str. 21 – Christine Kukla, Stadelner Hauptstr. 91; Hannes Koch – Sabrina Merkl, Oleanderweg 13; Peter Fabi – Gabriele Wobb, Am Karlberg 3; Fridolin Koch – Christine Gebauer, Karolinenstr. 32; Frank Schumann – Heike Roßhirt, Kaiserstr. 76; Michael Hummich – Gabriele Werner, Ullsteinstr. 36; Marc Till – Nicole Fiegl, Fürth; Ralf Roeper – Eueline Sill, Fürth; Kurt Bezold – Tanja Maueröder, Am Kellerberg 12.

Eheschließungen

Andreas Rüsing – Brigitte Bauch, Bogenstr. 19; Dimitri Sittner – Aliona Gorodnitschew, Laubenweg 3; Alexander Schafner – Inna Käfer, Dr.-Frank-Str. 8.

Geburten

Ramona und Waldemar Untch, Sohn Sebastian, Carlo-Schmid-Str. 8; Dagmar Maria Grötzner, Sohn Nico Felix, Merkurstr. 2; Anita und Marko Hahn, Tochter Marlene, Zirndorf; Anja und Peter Gruber, Tochter Pauline, Röttenbach; Andrea und Michael Walther, Tochter Annalena, Cadolzburg; Melanie Schütt und Thomas Hub, Sohn Luis Hub, Fürth; Olga und Mukhlis Al-Sana, Tochter Vanessa, Theresienstr. 40; Martina und Christian Horst, Tochter Aliyah Joanne, Veitsbronn; Christine und Sven Walther, Tochter Catleen Christina, Allensteiner Str. 39; Gönul und Ibrahim Halil Arikan, Tochter Duygu, Sommerstr. 2; Nicole und Alexander Neacsu, Tochter Isabella Katharina, Bohnenstr. 23 a; Tanja und Alexander Stoz, Tochter Selina Alisa, Paul-Keller-Str. 20; Michaela und Ralph List, Tochter Julia, Rothenberg-Obermichelbach; Sandra und Cengizhan Kök, Sohn Tayfun Marvin, Nürnberg; Aiga Hoffecker und Helmut Krapf, Tochter Lina Maria Krapf, Georgenstr. 47; Anja und Siegfried Koch, Tochter Melina Claudia Sophie, Alte Reutstr. 71; Serpil und Metin Göksu, Tochter Merve und Söhne Muhammed und Mustafa, Würzburger Str. 81; Christina Schneider und Christian Sauerteig, Tochter Alena Yasmin Sauerteig, Buchenstr. 2.

Sterbefälle

Friedrich Winter (74), Flößaustr. 16; Dieter Reuter (52), Holzstr. 30; Anna Lässig (84), Stiftungsstr. 9; Erika Popp (79), Zirndorf; Heinz Schneider (64), Oberfürberger Str. 24; Fritz Metz (73), Schwabacher Str. 295; Horst Schienert (81), Erlanger Str. 42 A; Jürgen Klamt (45), Keplerstr. 47; Maria Probst (82), Falkenstr. 10 A; Marianne Weber (82), Cadolzburger Str. 50; Josef Ackermann (87), Rudolf-Schiestl-Str. 1; Ernestine Frank (76), Reichenberger Str. 84; Heinz Müller (64), Zirndorf; Käthe Leipold (86), Herrnstr. 122; Maria Fittigauer (82), Rosenstr. 16; Wolfgang Siebenhaar (62), Alte Reutstr. 18; Babette Walz (90), Speichersdorf; Babette Neppl (85), Friedrich-Ebert-Str. 4; Hans-Albrecht Seitz (42), Sonnenstr. 15; Mathias Göttfert (79), Gerhart-Hauptmann-Str. 2.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.

HITZ
im Familienbesitz seit 1906

Wir sind 100!
… und sagen Danke mit neuen Ideen und Qualität zu stark reduzierten Preisen.

GRABMALE
BILDHAUEREI
NATURSTEINBETRIEB

Friedenstraße 32 · 90765 Fürth
Telefon 790 61 95 · Fax 79 13 82

Gesucht ~ Gefunden
Wir kaufen/verkaufen ständig: Antike Möbel, komplette Altnachlässe und Wohnungsauflösungen
… fast alles bis 1950
Ludwig-Erhard-Str. 5 · Fürth
Telefon 77 93 98

NONG Thai-Massage
Traditionelle Thaimassagen
Fußreflexzonenmassagen
www.nong-thaimassage.de
Täglich von 9 - 20 Uhr nach Vereinbarung
Ludwigstraße 53
90763 Fürth
Tel.: 0911- 68 90 715

Café Mozart
Mo.- Fr. von 9 -12 Uhr
Frühstücksbuffet 6,60 Euro
pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich frisches Gebäck auch zum mitnehmen.
Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719

Wir kümmern uns um Ihren Schlaf!
Nackenstützkissen „Vario Dream“
Höchster Schlaf- und Liegekomfort durch verschiedene mögliche Höheneinstellungen
- Klima-Komfortschaumkern
- Kopfgerechte Passform
- Guter Liegekomfort
- Bezug abnehmbar und bis 60°C waschbar
- 6 unterschiedliche Höheneinteilungen durch variable Einlegeplatte

~~32.95~~
18.95
Gesunder Schlaf ist keine Glückssache!
bed&fun
Ihr Spezialist rund um´s Bett
Im City-Center-Fürth • Alexanderstraße 11
90762 Fürth • Telefon 0911/741 92 09

GRABMAL
BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG
! sehr günstige Lagerbestände !
SIEBENKÄSS SEIT 1890
FIRMA SIEBENKÄSS · ERLANGER STR. 88 · 90765 FÜRTH
TELEFON 0911 790 71 36 · FAX 0911 794 07 99

Auflage: 64.000

Fürth Amtsblatt

AMTLICHE MITTEILUNGEN
DER STADT FÜRTH
15. FEBRUAR 2006 [NR. 3]

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt, Wasserstraße 4, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-12 04

Amtliche Bekanntmachungen

Baupreisentwicklung in der Stadt Fürth

Auf Grund der Auswertung von Kaufverträgen aus dem Jahr 2005 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses bei der Stadt Fürth können für die Preisentwicklung auf dem Immobilienmarkt im Bereich des Stadtgebietes von Fürth für drei Grundgesamtheiten folgende Aussagen getroffen werden (jeweils im Vergleich zu 2004):

1. Grundgesamtheit (G) 1: Baugrundstücke für den individuellen Wohnungsbau: Die Bodenwerte sind um 0,6 Prozent auf durchschnittlich 271 Euro/m² gesunken.

2. Grundgesamtheit 2 – Eigentumswohnungen:

G 2 a) Umgewandelte, alte Mietwohnungen: Die Werte zeigen steigende Tendenz. Die Auswertung ergab 1204 Euro/m² Wohnfläche (plus 2,2 Prozent).

G 2 b) Neue Eigentumswohnungen (Erstkauf): Die Kaufpreise sind bei 2076 Euro/m² gleich geblieben.

G 2 c) Eigentumswohnungen (Zweithand): Ein leichter Preisanstieg ist festzustellen. (plus 1,8 Prozent, 1377 Euro/m² Wohnfläche).

3. Grundgesamtheit 3 – Ein- und Zweifamilienhäuser:

G 3 a) Neue Ein- und Zweifamilienhäuser (Erstkauf): Die Werte bewegen sich auf leicht sinkendem Niveau. (minus 2,1 Prozent, 1968 Euro/m² Wohnfläche).

G 3 b) Ein- und Zweifamilienhäuser (Zweithandkauf): Durch einen Rückgang von 2,8 Prozent errechnet sich ein Durchschnittswert von 1848 Euro/m² Wohnfläche.

Zu beachten ist, dass je nach Lage und Ausstattung einzelne Werte z. T. erheblich vom angegebenen Mittelwert abweichen können.

Auskünfte über Bodenrichtwerte erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Hirschenstraße 2, Zimmer 152, Telefon 974-33 52.

Dort können auch Gutachten über den Wert bebauter und unbebauter Grundstücke beantragt werden.

Die Bodenrichtwertkarte (Stand: 31. Dezember 2004) kann zum Preis von 50 Euro erworben werden.

Informationen über Aufgaben und Tätigkeit der Gutachterausschüsse können im Internet unter www.gutachterausschuesse-bayern.de nachgelesen werden.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan V+E Nr. XVII „Thermalbad Fürth" (i. V. mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan) für die Erweiterung des bestehenden Hallenbades mit einem Thermalbad-, Erlebnisbad-, Sauna- und Gastronomiebereich für das Gebiet am Scherbsgraben in Fürth

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. Januar 2006 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan V+E Nr. XVII „Thermalbad Fürth" (i. V. mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan) für das Gebiet im Bereich Scherbsgraben und Cadolzburger Straße gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen (Satzungsbeschluss).

Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst die Grundstücke Fl. Nrn. 1373, 1379/2, 1379/3, 1379/4, 1379/5, 1379/6, 1379/7, 1379/8, 1379/9, 1379/10, 1379/11, 1379/18 sowie die Teilflächen aus Fl. Nrn. 1245, 1379/12, 1468/99, 1468/101, 1468/103 in der Gemarkung Fürth.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan V+E Nr. XVII „Thermalbad Fürth" (i. V. mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan) für das Gebiet im Bereich Scherbsgraben und Cadolzburger Straße, Gemarkung Fürth, tritt unter Bezugnahme auf das seit dem 1. Januar 1998 geltende Baugesetzbuch (BauGB) ohne Anzeige bei der Regierung von Mittelfranken, mit der Bekanntmachung in der **Stadt**ZEITUNG (offizielles Amtblatt der Stadt Fürth) gem. § 10 BauGB in Kraft.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan V+E Nr. XVII „Thermalbad Fürth" (i. V. mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan) mit Begründung und Umweltbericht sowie einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB kann während der allgemeinen Dienststunden im Stadtplanungsamt, Hirschenstraße 2, II. OG (Ebene 4), Zimmer 254, eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens und Formvorschriften sind gem. § 215 unbeachtlich, wenn es sich um

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

handelt und wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Etwaige Entschädigungen werden durch die §§ 39 ff. BauGB geregelt. Gemäß § 44 BauGB kann ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fälligkeit des Anspruches kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fürth beantragt wird. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Fürth, 30. Januar 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Bahn Landwirtschaft Unterbezirk Fürth

Die Jahreshauptversammlung 2006 der Bahn Landwirtschaft, Unterbezirk Fürth, findet am **19. März, um 15 Uhr,** im Südwestlichen Gartenbauverein, Stettiner Straße 45, statt. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekannt gegeben. Anträge an die Versammlung können bis spätestens 10. März schriftlich beim Vorstand des Unterbezirks eingereicht werden. Da Wahlen stattfinden, wird um zahlreiches Erscheinen der Vereinsmitglieder, insbesondere der Gartenpächter, gebeten.

Gez. Segitz, Vorstand

Satzung der Stadt Fürth zur Änderung der Satzung über die Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Westliche Innenstadt" in der Fassung vom 14. März 2001, zuletzt geändert durch Satzung vom 9. Mai 2005

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund vom Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBL. S. 796) zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. August 2003 (GVBL. S. 497) und der §§ 142, 143 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBL. IS. 2141, ber. 1998 I. S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2004 (BGBL. I S. 1359) folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Westliche Innenstadt":

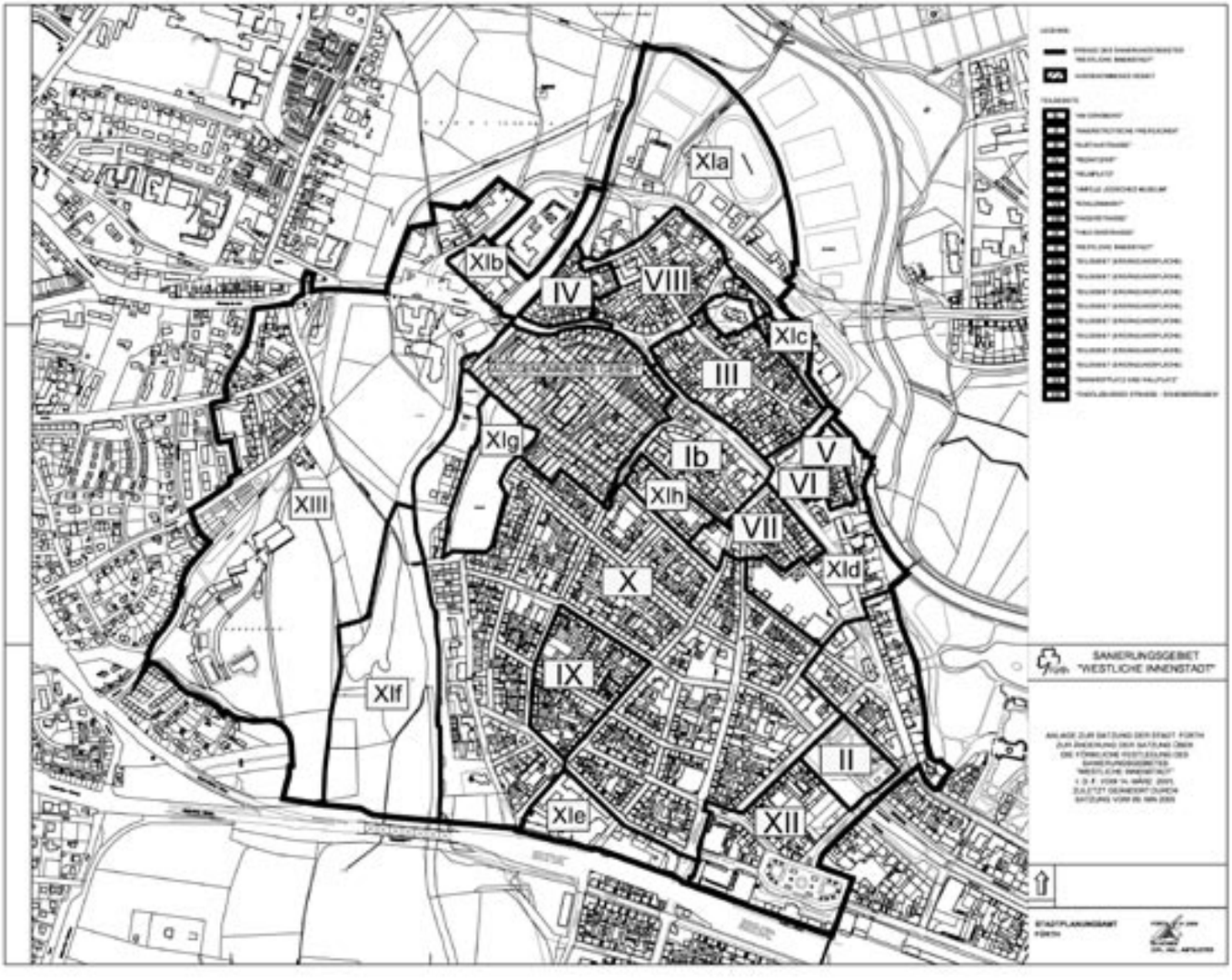
§ 1 Änderung

Die Satzung der Stadt Fürth über die Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Westliche Innenstadt" vom 14. März 2001, zuletzt geändert durch Satzung vom 9. Mai 2005 wird wie folgt geändert.

1. In § 1 Satz 3 entfallen die Worte „insgesamt ca. 109 ha umfassende"
2. In § 1 wird nach der Aufzählung „Teilgebiet XII" eingefügt: Teilgebiet XIII „Cadolzburger Straße–Scherbsgraben"
3. In § 1 Satz 6 wird „17.01.2005" durch „17.01.2006" ersetzt.
4. In § 2 Abs. 2 Satz 1 wird nach „XII Bahnhofplatz und Hallplatz" eingefügt: XIII „Cadolzburger Straße-Scherbsgraben".

Gemarkung	Flur-Nr.	Lage
Fürth	1468/118	Billinganlage
Fürth	742/3	Billinganlage 01a
Fürth	742/6	Billinganlage 01a
Fürth	1468/103	Brunnenweg
Fürth	1239/2	Cadolzburger Str. 01

Fürth	1386	Cadolzburger Str. 02	Fürth	1239/3	An der Cadolzburger Str.	Fürth	1239/7	Foerstermühle 04	Fürth	1385	Hardstr. 08
Fürth	1386/11	Cadolzburger Str. 06	Fürth	1239/4	An der Cadolzburger Str.	Fürth	1239/8	Foerstermühle 04	Fürth	1383/4	Hardstr. 09
Fürth	1386/10	Cadolzburger Str. 08	Fürth	1373	An der Cadolzburger Str.	Fürth	1238	Foerstermühle 08	Fürth	1383/3	Hardstr. 11
Fürth	1386/3	Cadolzburger Str. 12	Fürth	1379/2	An der Cadolzburger Str.	Fürth	1238/3	Foerstermühle 08	Fürth	1383/9	Hardstr. 11
Fürth	1386/9	Cadolzburger Str. 14	Fürth	1379/3	An der Cadolzburger Str.	Fürth	1239/5	Foerstermühle 08	Fürth	1388/2	Hardstr. 12
Fürth	1385/5	Cadolzburger Str. 14a	Fürth	1379/4	An der Cadolzburger Str.	Fürth	1382/9	Gutenbergstr.	Fürth	1388	Hardstr. 14
Fürth	1384	Cadolzburger Str. 16	Fürth	1379/5	An der Cadolzburger Str.	Fürth	1381/12	Gutenbergstr. 18	Fürth	1389/2	Hardstr. 16
Fürth	1384/8	Cadolzburger Str. 18	Fürth	1379/6	An der Cadolzburger Str.	Fürth	1381/8	Gutenbergstr. 20	Fürth	1389/5	Hardstr. 20
Fürth	1384/3	Cadolzburger Str. 20	Fürth	1379/7	An der Cadolzburger Str.	Fürth	1381/9	Gutenbergstr. 22	Fürth	1389/3	Hardstr. 22
Fürth	1239/1	Cadolzburger Str. 21	Fürth	1379/8	An der Cadolzburger Str.	Fürth	1382/2	Gutenbergstr. 23	Fürth	1390/6	Hardstr. 23
Fürth	1384/4	Cadolzburger Str. 22	Fürth	1379/9	An der Cadolzburger Str.	Fürth	1382/14	Gutenbergstr. 23	Fürth	1468/82	Heckenweg (Teilfläche)
Fürth	1383/8	Cadolzburger Str. 32	Fürth	1379/10	An der Cadolzburger Str.	Fürth	1382/12	Gutenbergstr. 25	Fürth	733/3	Heckenweg 09
Fürth	1383	Cadolzburger Str. 34	Fürth	1379/11	An der Cadolzburger Str.	Fürth	1381/10	Gutenbergstr. 26	Fürth	1284/1	In der Berten (Teilfläche)
Fürth	1382/3	Cadolzburger Str. 36	Fürth	1379/15	An der Cadolzburger Str.	Fürth	1382/11	Gutenbergstr. 27	Fürth	1285/3	In der Berten, Nähe
Fürth	1382/19	Cadolzburger Str. 36 a	Fürth	1379/16	An der Cadolzburger Str.	Fürth	1381/5	Gutenbergstr. 28	Fürth	716/2	Kapellenstr. (Teilfläche)
Fürth	1382/18	Cadolzburger Str. 36 b	Fürth	1468/99	CadolzburgerStraße(Teil-	Fürth	1381/4	Gutenbergstr. 30	Fürth	717/4	Kapellenstr.
Fürth	1382/17	Cadolzburger Str. 38			fläche)	Fürth	1381/3	Gutenbergstr. 32	Fürth	717	Kapellenstr. 09
Fürth	1382/16	Cadolzburger Str. 38 a	Fürth	1384/7	Cadolzburger Straße 24	Fürth	1382/8	Gutenbergstr., bei der	Fürth	717/5	Kapellenstr. 11
Fürth	1382/4	Cadolzburger Str. 38 b	Fürth	1383/2	Cadolzburger Straße 26	Fürth	1382/10	Gutenbergstr., bei der	Fürth	717/7	Kapellenstr. 13
Fürth	1382	Cadolzburger Str. 40	Fürth	1383/10	Cadolzburger Straße 26	Fürth	1468/186	Hardstr.	Fürth	718/2	Kapellenstr. 15
Fürth	1382/6	Cadolzburger Str. 40	Fürth	1383/5	Cadolzburger Straße 30	Fürth	1468/119	Hardstr. (Teilfläche)	Fürth	716/3	Kapellenstr., bei der
Fürth	1382/7	Cadolzburger Str. 42	Fürth	1240/2	Cadolzburger Straße 31,	Fürth	1384/6	Hardstr. 01	Fürth	717/2	Kapellenstr., bei der
Fürth	1382/15	Cadolzburger Str. 44			33	Fürth	1385/8	Hardstr. 02	Fürth	717/8	Kapellenstr., bei der
Fürth	1381/2	Cadolzburger Str. 46	Fürth	1240/4	An der Cadolzburger Str.	Fürth	1384/2	Hardstr. 03	Fürth	717/9	Kapellenstr., bei der
Fürth	1381/6	Cadolzburger Str. 48	Fürth	1241	An der Cadolzburger Str.	Fürth	1385/10	Hardstr. 04	Fürth	735	Kapellenstr., bei der
Fürth	1390	Cadolzburger Str. 50	Fürth	1239/11	Foerstermühle	Fürth	1385/11	Hardstr. 06	Fürth	733/2	Kapellenstraße 5
Fürth	1235	An der Cadolzburger Str.	Fürth	713	Foerstermühle	Fürth	1383/6	Hardstr. 07	Fürth	1390/07	Lehmusstr. (Teilfläche)



Fürth	1389/6	Lehmusstr. 15
Fürth	1390/9	Lehmusstr. 21, 23, 25, 27, 29
Fürth	1389	Lehmusstraße, bei der
Fürth	1389/4	Lehmusstraße, bei der
Fürth	1390/13	Lehmusstraße, bei der
Fürth	1468/77	Maxbrücke
Fürth	1238/1	Cadolzburger Str., Nähe
Fürth	1239	Cadolzburger Str., Nähe.
Fürth	1238/2	Würzburger Str., Nähe
Fürth	1238/5	Würzburger Str., Nähe
Fürth	712/2	Rednitz (Teilfläche)
Fürth	712/6	Rednitz
Fürth	712/7	Rednitz
Fürth	879/2	Rednitz
Fürth	1468/101	Scherbsgraben (Teilfläche)
Fürth	1245	Scherbsgraben 15
Fürth	1245/1	Scherbsgraben 27
Fürth	1234/3	Scherbsgraben, beim
Fürth	1245/2	Scherbsgraben, beim
Fürth	1245/3	Scherbsgraben, beim
Fürth	1245/4	Scherbsgraben, beim
Fürth	1245/5	Scherbsgraben, beim
Fürth	1248	Scherbsgraben, beim
Fürth	1254	Scherbsgraben, beim
Fürth	1379/12	Scherbsgraben, beim
Fürth	1379/13	Scherbsgraben, beim
Fürth	1379/14	Scherbsgraben, beim
Fürth	1379/18	Scherbsgraben, beim
Fürth	1234	Waldmannsweiher (Teilfläche)
Fürth	1468/113	Würzburger Str.
Fürth	713/3	Würzburger Str. 01, 03, 05
Fürth	1239/6	Würzburger Str. 07
Fürth	1239/9	Würzburger Str. 07c
Fürth	738	Würzburger Str. 09
Fürth	1386/13	Würzburger Str. 17
Fürth	1239/10	Würzburger Str., bei der
Fürth	1468/282	Würzburger Str., bei der
Fürth	713/4	Würzburger Str., bei der
Fürth	714	Würzburger Str., bei der
Fürth	1468/78	Würzburger Straße
Fürth	1386/6	Würzburger Straße 19
Fürth	736/6	Würzburger Str., bei der

5. In § 2 Abs. 2 Satz 1 wird nach XII „Bahnhofplatz und Hallplatz“ eingefügt: XIII „Cadolzburger Straße-Scherbsgraben“.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gem. § 143 Abs. BauGB mit dem Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Fürth, 8. Februar 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Generalversammlung der Teilnehmergemeinschaft Höfles

am **7. März 2006** um 14 Uhr, im Gasthof Altes Schloss Höfles

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht 1. Vorstand
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kassier
5. Bericht Revisoren
6. Entlastung Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Sonstiges und Anträge

Anträge können schriftlich bis 6. März 2006 gestellt werden

Rechnungsadresse: Teilnehmergemeinschaft Höfles, zu Hd. Herbert Fälschle, Höfleser Hauptstraße 82, 90427 Nürnberg.

Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber: Stadtentwässerungsbetrieb Fürth, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

b) Vertragsform: Liefervertrag.

3 a) Ausführungsort: 1. Hauptkläranlage Fürth, 90762 Fürth, Erlanger Straße 105,

2. Kläranlage Nord, Schlossgarten 27, 90768 Fürth.

b) Auftragsgegenstand:

Hauptkläranlage Fürth und Kläranlage Nord; Lieferung von Phosphat-Fällungsmitteln;

Liefermenge für Hauptkläranlage:

- Fällungsmittel zur Fällung von 1800 kMol P-Jahresfracht, Lieferung jeweils ca. 23 t lose im Straßentankzug.

Liefermenge für Kläranlage Nord:

- Fällungsmittel zur Fällung von 400 kMol P-Jahresfracht, Lieferung jeweils ca. 8 t lose im Straßentankzug.

Der Auftrag beinhaltet auch die Beratung während der Dauer des Auftrages über Dosierung und Anwendung des Produktes durch eine Chemie-Fachkraft oder Fachkraft für Abwassertechnik.

c) Unterteilung in Lose: Ist nicht vorgesehen.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: Beginn: April 2006, Ende: April 2007.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108.

Verdingungsunterlagen können bei der o. g. Stelle **ab 22. Februar 2006** von 8 bis 13 Uhr abgeholt, bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 10 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676-859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 14. März 2006, 15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Keine.

b) Tag, Stunde, Ort: 14. März 2006, 15 Uhr, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Für Produkte, die in den Kläranlagen der Stadt Fürth noch nicht zum Einsatz gelangt sind, ist vor Erteilung des Lieferauftrages ein zehnwöchiger Test durchzuführen.

Es kommen nur Produkte zum Einsatz, die aus einer eigens für die Herstellung oder Aufbereitung des Fällungsmittels geschaffenen Produktionsanlage stammen.

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen:

- Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, bei vergleichbaren Leistungen
- Referenzen für vergleichbare Leistungen
- Angaben über die Struktur des Unternehmens und das zur Verfügung stehende Fachpersonal
- Angaben über Qualitätssicherungsmaßnahmen sowie der Untersuchungsmöglichkeit des Unternehmens.

12. Bindefrist: 21. April 2006.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOL/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Entfällt.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt. ■

Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am 1. März unter anderem mit diesen Themen:

- **Verleihung des Jakob-Wassermann-Literaturpreises**
- **Weitere Turnhalle für die Südstadt**

Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Tel. 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 64.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: Alle 14 Tage, mittwochs, 24 Mal jährlich

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/969 81 10

Layout und Anzeigen:
design department fürth,
Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Tel. 0911/76 67 14-40
Fax 0911/76 67 14-41
ISDN 0911/787 25 04
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de

Anzeigen-, Kleinanzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der **20.2.** bzw. der **22.2.2006**

Mit einer Anzeige in der StadtZEITUNG erreichen Sie alle Fürther Haushalte, denn wir sind als offizielles Amtsblatt von Werbeverboten nicht betroffen. Und Sie unterstützen uns dabei, auch in Zukunft eine attraktive und interessante StadtZEITUNG für Sie herauszubringen.

Die Agentur für Arbeit Fürth informiert

Kontakt: Agentur für Arbeit Fürth, Telefon 20 24-455

Ergotherpeut/in

Anforderungen: Schwerpunkt Pädiatrie und Neurologie, keine Berufsanfänger; **Betriebsart:** Ergotherapeutische Praxis; **Kenntnisse:** abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung; **Arbeitsort:** Stein; **Arbeitszeit:** Teilzeit; Do. und Fr. fest, mind. 20 Stunden wöchentlich, ansonsten flexibel; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin bei Iris Roth Ergotherapie, Tel.: 689 00 73

Fachberater/in (Finanzdienstleistungen)

Anforderungen: Erstellen von Finanzanalysen sowie von professionellen und innovativen Vertriebsstrategien; Führen, Leiten und Organisieren von Vertriebsstrukturen; **Betriebsart:** Unternehmensberatung; **Kenntnisse:** abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung; FS erforderlich; **Arbeitsort:** Cadolzburg; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei DERZ Vertriebs-und Beratungsmanagement, Bahnhofsplatz 1, 90556 Cadolzburg, z. Hd. Herrn Egon Duschek

Reinigungskraft

Anforderungen: Erfahrung auf den Gebieten Glas-, Grund- und Gebäudereinigung; sehr gute Deutschkenntnisse und Führerschein sind Bedingung; **Betriebsart:** Reinigung; **Kenntnisse:** Berufserfahrung; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen persönlich ein. Dies ist Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr möglich, bei: Express Gebäudereinigung GmbH, Am Grünerpark 32, 90766 Fürth, z.Hd. Frau Büttner

Physiotherapeut/in

Anforderungen: Patientenbetreuung, MLD-Zertifikat erforderlich, junges Team; **Betriebsart:** Physiotherapeutische Praxis; **Kenntnisse:** abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung in o. g. Bereichen, Führerschein erforderlich; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit oder Teilzeit möglich; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort, zunächst befristet für drei Monate.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin bei: Bernd Kropp, Wilhelmsbad Fürth, Tel.: 77 26 38

Kassierer/in

Anforderungen: Für die Eingangskasse im Freizeitbad; Computerkasse; **Betriebsart:** Betrieb von Sportanlagen; **Kenntnisse:** Berufserfahrung und gute Deutschkenntnisse sind erforderlich; **Arbeitsort:** Stein; **Arbeitszeit:** Teilzeit, 20 Uhr zwischen 9 Uhr und 22 bzw. 24 Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen (Wechselschichtsystem); **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei Kristall Palm Beach Kur- und Freizeitbad GmbH, Albertus-Magnus-Str 29, 90547 Stein, z. Hd. Frau Kovacs

Auslieferungsfahrer/in

Anforderungen: Tageseinsätze im Großraum mit Hänger und

»» Fortsetzung auf Seite 34 ««

Stadt Fürth

Die Stadt Fürth stellt zum **1. September 2006** ein:

www.fuerth.de

Auszubildende/ Auszubildenden für den Beruf

Chemielaborantin / Chemielaborant

beim Stadtentwässerungsbetrieb Fürth.

Wir erwarten

- mindestens mittleren Bildungsabschluss
- nicht älter als 19 Jahre
- Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern
- sorgfältige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Bereitschaft zur Arbeit im Team.

Wir bieten eine qualifizierte und abwechslungsreiche Ausbildung im Labor des Stadtentwässerungsbetriebes Fürth. Eine Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis nach der Ausbildung kann grundsätzlich nicht in Aussicht gestellt werden.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Nachweis des letzten Schuljahreszeugnisses sowie des aktuellen Zwischenzeugnisses senden Sie bitte bis **3. März 2006** an das Personal- und Organisationsamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth. Weitere Auskünfte erhalten Sie dort unter Tel. 0911 / 974-1342 (Herr Schrödel). Ausbildungsinformationen können Sie außerdem per E-Mail (poa@fuerth.de) anfordern oder als Download aus dem Internet unter www.fuerth.de abrufen.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Kleinanzeigencoupon

Die Couponzeilen entsprechen in etwa den Druckzeilen.

Firma/Name

Straße HausNr.

PLZ Ort

Telefon/Fax/E-mail

Konto-Nr. BLZ

Bank

Datum Unterschrift

Buchung

›› per Fax: 0911/76 67 14 41
›› per E-Mail: fsz@designdepartment.de
›› per Post: Rosenstraße 13, 90762 Fürth

Zahlungsart

❑ per Bankeinzug ❑ Barzahlung

Anzahl der Schaltungen

❑ 14-tägig ❑ privat
❑ monatlich ❑ gewerblich

Rubriken

❑ Immobilien ❑ Vermietungen
❑ Kaufe/Verkaufe ❑ Stellenmarkt
❑ Unterricht ❑ Gesundheit
❑ Verschiedenes

Private Kleinanzeigen

Als private Kleinanzeige gelten Anzeigen mit ausschließlich privatem oder Gelegenheitscharakter. Im Zweifelsfall entscheidet die Anzeigenverwaltung über die Einschätzung des Anzeigentextes.

›› bis 4 Zeilen ›› 5,10 €
›› jede weitere Zeile ›› 2,00 €

Gewerbliche Kleinanzeigen

Gewerbliche Kleinanzeigen haben keinen privaten oder Gelegenheitscharakter. Hierzu gehören z.B. auch Dienstleistungsangebote von privat.

›› bis 4 Zeilen ›› 11,00 €
›› jede weitere Zeile ›› 2,50 €

›› Preise zzgl. 16% MwSt.

»» Fortsetzung von Seite 33 ««

Die Agentur für Arbeit informiert

Wechselbrückenzug; **Betriebsart:** Spedition; **Kenntnisse:** Wechselbrückenerfahrung und Hängererfahrung unbedingt erforderlich; Deutsch in Wort und Schrift; **Arbeitsort:** ab Nürnberg; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.
Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin bei der Fa. Roman Golab Transportunternehmen, Tel.: 0170/907 41 00

Zweiradmechaniker/in

Anforderungen: Fahrrad und Teileverkauf, Fahrradreparaturen, Kundendienst, Reparaturannahme; **Betriebsart:** Einzelhandel mit Fahrrädern; **Kenntnisse:** Berufserfahrung und Führerschein erforderlich; **Arbeitsort:** Oberasbach; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** sofort.
Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei: Zweirad Mlady GmbH Peter Mlady, Rothenburger Str. 42, 90522 Oberasbach

Gärtner/in

Anforderungen: Neubau und Neuanlagen im Landschaftsgartenbau, Pflastern, Pflanzungen, Maschinenkenntnisse, Reparaturen; **Betriebsart:** Gärtnerei; **Kenntnisse:** Berufsabschluss und Berufserfahrung, FS C1 bis 7,5 t; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.
Kenn-Nummer: Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit Chiffre-Nr.: 73509 240106 89205 bei der Agentur für Arbeit, Stresemannplatz 5, 90763 Fürth, z. Hd. Herrn Schubert

CNC-Dreher/in

Anforderungen: Einrichten und Einstellung der Maschinen, alle üblichen Tätigkeiten auf allen gängigen Maschinen; **Betriebsart:** Schlosserei/Schweißerei; **Kenntnisse:** abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung, FS; **Arbeitsort:** Fürth-Vach; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.
Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin bei Karl Roth GmbH, Tel.: 76 19 06, Georg Betz

Fachkraft für Lagerwirtschaft (Lagerleiter/in)

Anforderungen: Im technischen Fachgroßhandel, Lagerorganisation, Aufsicht/Leitung, Lagerwirtschaft; **Betriebsart:** Fachgroßhandel; **Kenntnisse:** abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung in diesem Bereich erwünscht; **Arbeitsort:** Oberasbach; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** 1. März 2006.
Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin bei HTH Haustechnik Handelsgesellschaft mbH, Tel.: 623 96-0, Herr Jürgen Fritsch

Stadt Fürth

Sie sind handwerklich geschickt, haben technisches Verständnis und suchen einen Ausbildungsplatz „im Grünen"? Dann sind Sie bei uns richtig!

Die Stadt Fürth stellt zum **1. September 2006** eine / einen

www.fuerth.de

Auszubildende/ Auszubildenden ein für den Beruf

Gärtnerin/Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau.

Neben körperlicher Belastbarkeit und handwerklicher Geschicklichkeit erwarten wir besonderes Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern (Mathematik, Physik, Chemie, Biologie).Wir erwarten darüber hinaus mindestens den Erwerb des **qualifizierenden Hauptschulabschlusses** bis Juli 2006.

Wir bieten eine qualifizierte und abwechslungsreiche Ausbildung mit wechselnden Ausbildungsstationen. Die Ausbildung erfolgt im Verbund mit Garten- und Landschaftsbaubetrieben aus der Region.
Eine Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis nach der Ausbildung kann grundsätzlich nicht in Aussicht gestellt werden.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Nachweis Ihrer letzten Schulzeugnisse (in der Regel Jahreszeugnis 2005 und Halbjahreszeugnis 2006) senden Sie bitte bis **3. März 2006** an das Personal- und Organisationsamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth. Auskünfte zur Bewerbung erteilt das Personal- und Organisationsamt, Herr Schrödel, unter Tel. 0911 / 974-1342. Für Fragen der betrieblichen Ausbildung steht Ihnen Herr Igelhaut im Grünflächenamt unter Tel. 0911 / 974-2885 zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.fuerth.de.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Kleinanzeigen

Stellenmarkt

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 0911/74 60 40

Biete berufsbegleitendes Zweiteinkommen – risikolos. Fa. Decker, Tel.: 0911/75 84 17

Ich biete Hilfsdienste an: Gartenarbeiten aller Art, Büroreinigung, Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

Heimarbeit, Tagesmutti, Kurierfahrt. Tel.: 0178/306 72 40

Immobilien

Suche ruhige 2-3-Zi.-Eigentumswhg. m. gr. Balk. od. Terr. in Fürth od. Umgebung v. privat z. kaufen. Ca. 70 000 €. Tel.: 759 14 08

2-Zi-Whg gesucht für Büro/Praxis zu kaufen od. mieten, EG od. 1. St. in Fürth/Hardhöhe od. näh. Umgebung. Tel.: 739 92 27. Lebhafte Gegend bevorzugt.

Vermietungen

Fürth, Königstr. 56 (Nähe Rathaus), Ladenfläche mit großer Fensterfront im EG ab sofort zu vermieten! Insg. 119,16 qm, davon 39,10 qm Keller-/Lagerfläche im UG, Mietpreis: VB, Fa. Eukia (provisionsfrei); Tel.: 0941/92 02 80

Nette Beamte su. kl. Whg in/bei Fürth, ca. 300 € warm, Balkon, naturnah, ruh., gute Busverb. Tel.: 0178/564 86 22

Kaufe/Verkaufe

Suche Militaria, Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben gegen beste Bezahlung. Tel.: 0911/73 31 31

Sammler sucht Uhrmacher-Werkzeug und -Literatur, sowie Taschenuhren (a.def.), und Wanduhr d. Fa. Ort/Nürnberg; Fax: 0911/970 07 17; E-Mail: pocketwatch@europe.de

Gut erhaltenes Klavier der Firma Ibach in Nussbaum zu verkaufen, VB. Tel.: 73 89 37

Schnäppchen wg. Haushaltsaufl.: E-Geräte, Bett, Sofa, Schränke, Kü-Einricht. u.v.m. Sehr günstig. Tel.: 0176/61 02 66 79, 9-19 Uhr.

Gesundheit

Abnehmen beginnt im Kopf individ. Beratung und Betreuung. ShapeWorks Coach A. Kriegbaum. Tel.: 0170/586 24 13.

Hat der Winter und die trockene Heizungsluft auch Ihre Haut strapaziert? Dann gönnen Sie sich doch eine Verwöhnbehandlung in unserem Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 756 71 66. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Das Kosmetikländle Heike Bauer: med. Fußpflege, Nagelmodellagen, Permanent Make-up: Rund um die Lippen, an den Brauen und an Lidern wird der Natur etwas nach geholfen. So werden dünne, lückenhafte Brauen voller, kleine Augen wirken größer und schmale Lippen voller. Augenbrauen 230,- Euro, Lidstrich 200,- Euro, Lippenkontur 350,-. Mo-Fr 8-20 Uhr Sa 8-16 Uhr. Tel.: 0911/790 90 44

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Fußpflege für Sie und Ihn erhalten Sie im Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 756 71 66

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

Haben Sie Lust auf Ihr Wohlfühlgewicht, indiv. Beratung und Betreuung von A. Kriegbaum, Tel.: (0171) 586 24 13

Ab sofort präsentiere ich die aktuellsten Make-ups und Trends der Saison Frühjahr/Sommer 2006. Beratungsstelle für Schönheit und Ernährung Tel.: 75 74 89

Klangmassage: gönnen Sie sich Streicheleinheiten für Ihre Seele, erleben Sie tiefe Entspannung und schöpfen Sie neue Kraft. Zentrum für Kinesiologie u. Klangmassage, Ingrid Baier, Tel.: 723 45 00

Aqua-Fitness-Exklusiv seit 1996 in Nbg. Jetzt auch in Fürth. Schönes Ambiente. Info: www.aqua-fitness-exklusiv.de.,Tel.: 480 05 26

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/405 54 86

Haarentfernung dauerhaft durch Photoepilation. Im Februar Oberlippe 50 €/Behandlung Luna Kosmetik. Tel.: 974 61 80

»» Fortsetzung auf Seite 35 ««

»» Fortsetzung von Seite 34 ««

Kleinanzeigen

ShapeWorks für den Tag und NiteWorks für die Nacht. Tel.: 0911/739 90 23 K.Pausch selbst. Herbalife-Beraterin

Vacustyler gegen Durchblutungsstörungen – Als Frühjahrsaktion erhalten Sie die Behandlung für nur € 10,- im Studio RELAX, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel. 756 71 66

Unterricht

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 0911/77 14 96

Neue Kettenstrickkurstermine: Kursdauer: einmalig 2 Std.; Material: Sterlingsilber; Preis: 51 € mit Material; Info: 767 01 92 bei Frau Schiffert-Lang

Info-Veranstaltung Controller am Die., 14.3.06 um 17.30 Uhr in Erlangen zu berufsbegl. Kurs ab 24.3. Anmeldg.: Ihr Ziel.de, Tel.: 09194/795 96-69, Fax -77

Aikido Anfängerkurs, dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 70 88 62, www.aikido-fuerth.de

Für Grundschüler! Mehr Freude am Lernen haben u. bess. Leistg. erzielen. Gebe Hilf und Unterstütz., komme ins Haus. Tel.: 322 32 50

Nachhilfe (alle Fächer) und Lernen-lernen-Kurse. Ab 5,50€/60 min. Kostenlose Probestunde in der Gruppe Tel.: 787 44 74

The future of a job. Vbt MPV Dolmets-TÜV Kurz-Schule 14-Tg-Fs. Neue Erlaubnisklassen! Tel.: 0175/558 58 46 FÜ

Erfahrener Klavierlehrer erteilt ganzheitlichen Klavierunterricht, Freude an der Musik steht im Vordergrund. Fürth, Tel.: 70 91 87

Schwimmschule Wasserfloh – für Babys, Kinder, Erwachsene. Tel.: 616 07 88

Verschiedenes

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Gehsteigreinigung, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 0911/77 13 14

10 Jahre Mobildisco aus Vach, speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits v. Oldies bis aktuell u. Licht-Show. Tel/Fax: 0911/76 50 91

www.foto-beck.de – der Fotodiscount in Fürth – digitale, analoge oder gebrauchte Fotoartikel, Tel.: 22 60 88, Fax 22 24 20

Hausmeisterservice – Thomas Schenk – Dienstleistung rund ums Haus Tel.: 790 31 37

Sie suchen ein Geschenk? Schenken Sie Selbstbewusstsein durch eine Farb- und Stilberatung. Tel.: 0175/581 39 51

Suche Grundstück zum Pachten, ca. 1000 qm für die Eröffnung eines Hundeausbildungsplatzes. Tel.: 790 99 72 täglich ab 20 Uhr.

Seminarraum als Alternative zum Hotel std./tagesw. zu vermieten. Te.: 0172/890 14 00

Systemische Familienaufstellung jeden 1. Montag im Monat. www.zentrum-mensch.info Tel.: 767 09 13.

Nervt Sie der tägliche Papierkrieg? Ich bin für Sie da. Kompetent u. zuverlässig. Anruf genügt! Tel.: 660 87 51

Hobbytrödler entrümpelt aus Leidenschaft vom Dachboden bis zum Keller. Besenrein! Für fast umsonst. Tel.: 0911/723 45 42

Übernehme Ihre Buchhaltung (das Buchen laufender Geschäftsvorfälle, die laufende Lohnabrechnung u. Lohnsteueranmeldung mit Elster und sv.net. Tel.: 0911/73 47 40

Wandkünstlerin aus Fürth bietet an: Wandtechniken aller Art, bei Ihnen zu Hause. Als Workshop oder Auftrag. Martina Rudolph, Tel.: 0177/774 71 37

Günstig! Renovierungsarb., Wohnungsaufl., Entrümpel., Teppichb. entf. m. Entr. z. Festpreis. Tel.: 0911/741 92 97, 0176/24 14 19 04

Hausverwaltung – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 757 499, www.hausverwaltung-kluge.de

Arbeit am Tonfeld®: Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4-84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 749 86 52

Su. Babysitter (ab 16 J.) für 2 1/2 J. alten Sohn: Mo + Mi Nachm., in Fü-Unterfarrnbach. Tel.: 976 10 90

Endlich Schuldenfrei! die insolvenzhilfe e.V. hilft schnell, kompetent, vertraulich Tel.: 0911/979 03 65 oder 0174/983 35 93

Ihre neuen Schüco Fenster nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

Dachflächenfenster von Velux, Roto usw. nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

Alle Reparaturen von Fenstern, Rollos und Dachflächenfenstern. Wir kommen schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

Arzthelferin gesucht!

Ab dem 1.7.2006

suche ich für meine allgemeinärztliche Praxis eine erfahrene Arzthelferin als Schwangerschaftsvertretung in Vollzeit.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei:

design department fuerth
Rosenstraße 13
90762 Fürth

Schnelle und unbürokratische Hilfe
bei finanziellen Problemen jeder Art. Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.
Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.
Tel.: 0911 / 70 53 69

GOLDANKAUF
Silber - Goldmünzen - Schmuck - Alt - Zahngold
● Barankauf zum Höchstpreis ●
Riegel · Ludwigstr. 41 · Nbg. · T. 22077

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!
Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!
Aktionshalle Stein
Flößaustr. 100 • 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77

Franken glas
Autoglas zentrum
Lange Straße 53
90762 Fürth
Telefon (0911) 784 90 41
Windschutzscheiben-Soforteinbau
Steinschlagreparatur

Fliesen Paradies
RAUCH FLIESEN GMBH
Bei uns dreht sich alles . . . um unsere Kunden
Winterpreise
für Fliesenarbeiten
im Januar, Februar und März 2006
Alles aus einer Hand
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 10 -12 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat "FLIESEN GUCKEN" von 13 - 17 Uhr
Zum Wasserhaus 6 · 90553 Cadolzburg · Fon 0 91 03 / 83 73 · Fax 0 91 03 / 83 39
Internet: www.rauch-fliesen.de · e-mail: rauch-fliesen@t-online.de

Vertrauen seit über 50 Jahren…

ROST
WOHNBAU GMBH
Libellenweg 5 · 90768 Fürth-Burgfarrnbach
Tel. 0911 / 75 10 02 · Fax 0911 / 75 28 09
http://www.Rost-Wohnbau.de
e-mail: Info@Rost-Wohnbau.de

Eigentumswohnungen mit Aufzug in kleiner Parkwohnanlage in Fürth-Dambach

- EG: 3 bzw. 3½ Zi, 92,55 m² mit Terrasse und Garten 199.800,- €
- 1. OG: 3 bzw. 3½ Zi + mit 92,19 m² inkl großzügigem Balkon 199.200.- €

Exzellentes Einfam.-Hs.-Grundstück mit 446 m² in unverb. Südlage in Cadolzburg, sofort bebaubar 129.500,- €

In Kürze: Eigentumswohnungen im 5-Familien-Niedrigenergiehaus in Fürth-Unterfarrnbach, Kieler Str.

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik
- Gebäudemanagement
- BK- u. SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

ELEKTRO GmbH
WINTER
Ihr kompetenter Partner für alle Elektrofragen!
Rosenstraße 8 · 90762 Fürth
Telefon (09 11) 77 14 33
info@elektro-winter.de
www.elektro-winter.de

Eine gute Werkstatt zahlt sich aus!
Instandsetzung vom PKW bis zum LKW Actros
Mercedes-Benz
AUTO-GRAF
www.mercedes-graf.de
Fürth, Schwabacher Straße 380 - Tel. 0911/99 714-0
Langenzenn, Mühlsteig 7 - Tel. 09101/99 39-0

vormals knab
Martin Schäfer Weinhandel
Vino Classico
vormals Feinkost Knab
NEU!
Wein · Sekt · Champagner · Prosecco
große Auswahl · persönliche Beratung · kostenlos probieren
Delikatessen · Spirituosen · Präsentideen
Vino Classico
Fürth – Mathildenstr. 14
Tel.: 0911 / 533 677
Di-Mi 10-14 Do-Fr 13-19 Sa 10-14
Belmer Brut
Sonderangebot:
nur 6,90 € (9.20 €/l)

Stadthalle Fürth
Rosenstraße 50
90762 Fürth
www.stadthalle.fuerth.de
email stadthalle@fuerth.de
Tel. 0911 7 49 12-0
Fax 0911 7 49 12-39

Sonntag, 26.02.2006

Der bahnbrechende Kinderfasching

Die Stadthalle Fürth lädt ein zum Kinderfasching, in diesem Jahr mit einem „bahnbrechenden" Programm: Auf der Faschingsbahnfahrt gibt es eine Riesen-Tombola, Maskenprämierung, Musik zum Abtanzen und jede Menge Spaß.

Als Reisegäste sind mit dabei das **Figurentheater Tredeschin mit Jim Knopf und Lukas, die STS Musical Company mit Starlight Express, Clownerie mit Un Pocoloco und die Tanzschule Streng mit „Dance for Fans".**

Bernd Kunze ist der Zugbegleiter.

Abfahrt ist 14.00 Uhr, Ankunft 18.00 Uhr. Der Bahnhof ist geöffnet ab 13.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5,00 Euro.

Karten im Vorverkauf sind erhältlich bei Franken Ticket Fürth und Karstadt Nürnberg sowie Joe's Flyer & Plakate in Fürth, Theresienstraße 3.